



## Europawahl und Kommunalwahlen 2019 in Dresden

Dank an alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer für ihren Einsatz in den Wahlvorständen



Am 26. Mai wählten die Dresdnerinnen und Dresdner den Stadtrat, die Ortschaftsräte und erstmals auch die Stadtbezirksbeiräte. Gleichzeitig wurden auch die Abgeordneten des Europäischen Parlaments gewählt. Rund 4 400 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer waren aktiv, um für den reibungslosen Ablauf in den Wahlvorständen zu sorgen. „Ein herzliches Dankeschön geht an die ehrenamtlichen Wahlhelfer für ihren Einsatz! Nicht nur die hohe Wahlbeteiligung, auch die Stadtbezirksbeiratswahl haben diesen Wahlsonntag zu einer großen Herausforderung werden lassen“, sagt Oberbürgermeister Dirk Hilbert. „Viele Wahlvorstände waren bis tief in die Nacht beschäftigt. Ohne dieses ehrenamtliche Engagement wäre die Organisation und Durchführung der Wahl nicht möglich gewesen.“ Insgesamt gab es 365 Urnenwahlbezirke und 139 Briefwahlbezirke. „Der engagierte Einsatz aller Beteiligten ist ein sehr

gutes Zeichen für unsere Demokratie und kann nicht genug gewürdigt werden“, betont Oberbürgermeister Dirk Hilbert.

Rund 430 000 Wahlberechtigte waren zum Gang an die Urnen aufgerufen. Rund 90 500 von ihnen beantragten Briefwahl, bei den Europa- und Kommunalwahlen 2014 waren es etwa 40 000 weniger. Laut vorläufigem Ergebnis haben sich 68,6 Prozent der Wählerinnen und Wähler an der Europawahl beteiligt – nach jetzigen Erkenntnissen ein sehr hoher Wert auch im Vergleich mit anderen Kommunen in Sachsen und Deutschland.

Das amtliche Endergebnis der Europawahl stellt der Stadtwahlausschuss am Freitag, 31. Mai 2019, um 10 Uhr im Plenarsaal des Rathauses fest. Das amtliche Endergebnis der Kommunalwahlen stellt der Gemeindevahlausschuss am Dienstag, 11. Juni, und am Mittwoch, 12. Juni 2019, fest. Die öffentlichen Sitzungen des Gemeindevahlausschusses

**Im Plenarsaal des Rathauses.** Über 30 Angestellte der Stadtverwaltung prüfen zurzeit die Wahlunterlagen und bereiten damit die Sitzung des Gemeindevahlausschusses vor. Foto: Andreas Tampe

finden jeweils 10 Uhr im Festsaal des Rathauses statt.

Wahlabhängig können alle Dresdnerinnen und Dresdner Wahlhelfer werden, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet und seit mindestens drei Monaten in Dresden ihre Hauptwohnung haben, die deutsche Staatsbürgerschaft oder die Staatsbürgerschaft eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union besitzen und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Oberbürgermeister Dirk Hilbert: „Ich hoffe sehr, dass viele Wahlhelferinnen und Wahlhelfer im September bei der Landtagswahl wieder mit dabei sind.“

[www.dresden.de/wahlen](http://www.dresden.de/wahlen)



### Kindertag

3

Zum Internationalen Kindertag am Sonnabend, 1. Juni, lädt die Kinder- und Jugendbeauftragte Anke Lietzmann Kinder und Jugendliche ein.

Pünktlich zum Kindertag ist der Ferienpass für die Sommerferien erschienen – volles Programm für die freien Tage ab 6. Juli. Verkaufsstart ist am 3. Juni in den Bürgerbüros, Verwaltungsstellen und Kassen.

### Stadtarchiv

5

Dresden ist die erste Kommune in Sachsen, die die so genannte archivgesetzliche Pflichtaufgabe umsetzt. Das heißt, das Stadtarchiv sichert dauerhaft elektronisches Archivgut und macht es für die Nutzung zugänglich.

Das erste digitale Archivgut im Elektronischen Stadtarchiv ist der Bestand „Stadtratssitzungen“ mit digitalen Audiomitschnitten aus dem Zeitraum 16. Oktober 1989 bis 3. Oktober 1990. Die Dresdner können „hineinhören“ in die Themen, die Dresden in dieser Zeit bewegten.

### Beilage

+

Als Beilage in diesem Amtsblatt befindet sich die PlusZeit für Juni.

### Nächstes Amtsblatt



Das nächste Amtsblatt der Landeshauptstadt Dresden erscheint am Freitag, 7. Juni 2019.

### Aus dem Inhalt



<b>Stadtrat</b>	
Tagesordnung	14
Beiräte	15
Ausschüsse	19, 20, 21

<b>Wahl</b>	
Integrations- und Ausländerbeiratswahl	15

<b>Ausschreibung</b>	
Stellen	16

## Neue Wege in der Bürgerbeteiligung

Vom 17. bis 23. Juni findet die Raumkonferenz 2019 unter dem Titel „Zukunftsschutzgebiet Stadtraum“ in Dresden statt. Baubürgermeister Raoul Schmidt-Lamontain begrüßt die Initiative des Konglomerat e. V. und unterstützt diese: „Stadtentwicklung erfordert eine enge Kooperation mit den Dresdnerinnen und Dresdnern. Deshalb suchen wir nach neuen Formen und Partnern für unsere Bürgerbeteiligung.“

Installationen, Vorträge und Seminare, Spaziergänge und Werkstätten schlagen während der Raumkonferenz eine Brücke zwischen institutionellen Stadtplanern „von oben“ und informellen Stadtproduzenten „von unten“.

Der Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften unterstützt die Bespielung des öffentlichen Raumes sowie vier Abendveranstaltungen unter der Überschrift „Grundlagen“. Der Eintritt hierzu ist kostenfrei. Dazu gehören:

- am Montag, 17. Juni: „Gemeinwohl entsteht in der Nachbarschaft“ im Kunsthaus Dresden, Rähnitzgasse 8
- am Dienstag, 18. Juni: „Engagement in Ost und West“ in der Johannstadthalle, Holbeinstraße 68
- am Mittwoch, 19. Juni: „Gemeinsam Städte bauen 1 x 1“ in der Hochschule für Bildende Künste (HfBK), Brühlsche Terrasse 1, und
- am Donnerstag, 20. Juni: „Ein Recht auf Grund und Boden“ im Impact Hub, Bayrische Straße 8.

Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 19 Uhr. Weitere Unterstützung erhält die gesamte Veranstaltung durch das Amt für Wirtschaftsförderung sowie die Stadtbezirksbeiräte Neustadt und Altstadt.

www.stadtraum.jetzt



## Wettbewerblicher Dialog für den Ferdinandplatz

Vergabeverfahren für den Neubau des Verwaltungszentrums am Ferdinandplatz eröffnet

Der Wettbewerbliche Dialog für das neue Verwaltungszentrum am Ferdinandplatz ist gestartet. Dies ist das Vergabeverfahren für die Planung und den Bau des Projekts. Am 2. Mai 2019 wurde die Ausschreibung im Europäischen Ausschreibungsblatt veröffentlicht. Ziel ist es, gemeinsam mit den Bewerbern im Verfahren für die Stadt eine optimale Lösung für die Anforderungen an das Gebäude, die Einordnung der Arbeitswelten und die öffentliche Zugänglichkeit zu entwickeln. So soll die beste Lösung im vorgegebenen Kosten- und Zeitrahmen gefunden werden.

Baubürgermeister Raoul Schmidt-Lamontain: „Damit haben wir einen Meilenstein für unseren zukunftsweisenden Verwaltungsstandort erreicht.“

Weiter beschreibt der Fachbürgermeister den Prozess so: „Nach der Grundsatzentscheidung des Stadtrates im März 2018, ein neues Verwaltungszentrum zu bauen, hat die Verwaltung intensiv an den 400-seitigen Vergabeunterlagen gearbeitet. Die Dresdnerinnen und Dresdner haben wir in einem dreiteiligen Prozess gefragt, wie sie sich ihre Verwaltung der Zukunft vorstellen. Ihre Erwartungen sind eingeflossen. In der Verwaltung haben wir etwa 45 Mitarbeiterworkshops durchgeführt. Anfang 2019 erhielten wir die Zustimmung der Personalvertretung, uns gemeinsam auf den Weg zu den Arbeitswelten der Zukunft zu begeben. Dieser Schulterschluss mit den Bürgern, dem Stadtrat und den Mitarbeitern ist wichtig.“

Parallel dazu wurde die Verkehrs- und Medienanbindung geplant, der Bebauungsplan für das

Areal auf den Weg gebracht und ein im Baufeld befindliches privates Grundstück erworben. Der Bebauungsplan wurde bis zum 10. Mai 2019 öffentlich ausgelegt. Das Stadtplanungsamt wertet aktuell die Anregungen der Bürgerinnen und Bürger aus.

Raoul Schmidt-Lamontain blickt voraus: „Mit dem Ergebnis des Wettbewerblichen Dialogs wollen wir im Frühjahr 2021 einen Generalübernehmer beauftragen. Die Übergabe des Gebäudes an die Verwaltung ist für 2025 geplant“. In das neue Verwaltungszentrum sollen die Geschäftsbereiche Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften sowie Umwelt und Kommunalwirtschaft mit ihren Ämtern einziehen, ferner das Amt für Wirtschaftsförderung.

### Wettbewerblicher Dialog

Der Wettbewerbliche Dialog ist eine Möglichkeit der öffentlichen Ausschreibung, bei der die Aufgabe nicht eindeutig beschreibbar ist und nach innovativen Lösungen gesucht wird. Für das neue Verwaltungszentrum besteht die Herausforderung darin, die Verwaltung in zukunfts-fähigen Bürokonzepten unter den Gesichtspunkten einer weitestgehenden Digitalisierung der Prozesse unterzubringen.

Baubürgermeister Raoul Schmidt-Lamontain beschreibt die Schritte des Vergabeverfahrens wie folgt: „Wir haben die grundsätzlichen Anforderungen an die verschiedenen Arbeitsplätze beschrieben und erwarten von den Bietern Vorschläge für deren Umsetzung. Unser Augenmerk liegt auf Flexibilität, Innovation und Kosten-Nutzen-Faktoren. Als Mindeststandard soll – im Hinblick

auf die Nachhaltigkeit – eine Gebäudezertifizierung mindestens im Standard ‚Silber‘ erreicht werden. Eine Jury und mehrere Fachberater werden die Wettbewerbsbeiträge in zwei Phasen nach dem in der Ausschreibung festgelegten System bewerten und am Ende dem Stadtrat einen Vorschlag für die Beauftragung unterbreiten.“

Er erklärt weiter: „Die Dresdnerinnen und Dresdner werden wir nach Vorlage der Angebote im September 2020 erneut beteiligen und ihnen die besten drei Entwürfe vorstellen.“

Die Gesamtinvestition der Stadt in das neue Verwaltungszentrum beträgt 139 Millionen Euro (brutto). Davon werden 116 Millionen Euro als Obergrenze für die Vergabe angesetzt. Das übrige Budget entfällt auf den Grundstückserwerb und Leistungen, welche die Verwaltung selbst erledigt oder über andere Wege ausschreibt, wie archäologische Untersuchungen, Verkehrs- und Medienserschließung oder die Beschaffung des Mobiliars.

### Bauvorbereitende Arbeiten

Vor dem Baubeginn führt das Landesamt für Archäologie archäologische Grabungen auf dem zukünftigen Baufeld durch. Ab Frühjahr 2020 rollen auf dem nördlichen Teil des Ferdinandplatzes die Bagger. Der Asphaltbelag wird entfernt und die Altbebauung schichtenweise freigelegt. Parallel muss eine 30 Zentimeter dicke Wasserleitung umverlegt werden. Hierzu laufen bereits die Planungen mit der DREWAG. 2021 sollen alle vorbereitenden Maßnahmen abgeschlossen sein.

Unser Service im Trauerfall:

Formalitätenportal

Bestattungs-Vorsorge

Digitaler Nachlass

Abmeldungen

Renten- und Krankenversicherungen

Zeitschriften-Abonnements

Versorgungsämter

Festnetz-DSL- und Handyverträge

Shops

Mitgliedschaften

Rundfunkbeitrag (GEZ)

Zahlungsanbieter

Online Lottogesellschaften

Spiele-Plattformen

Energieversorger

Soziale Netzwerke

Wettanbieter

Multimedia-Dienste

Dating- und Partnerportale

Handelsplattformen

**BESTATTUNGSHAUS**  
**BILLING**  
GmbH

Dresden 01259  
Bahnhofstraße 83  
Telefon 0351 / 2015848

Pirna 01796  
Gartenstraße 26  
Telefon 03501 / 570000

Heidenau 01809  
Lessingstraße 8  
Telefon 03529 / 590010

info@bestattungshausbilling.de

www.bestattungshausbilling.de



## „Ferienpass 2019“ mit mehr als tausend Angeboten

Am 3. Juni ist Verkaufsstart für die Broschüre zur Sommerferien-Gestaltung



Dresden.  
Dresdner

Ferienpass 2019

Motivationsschub vor der Zeugnisausgabe und eine frohe Botschaft zum Kindertag: Jetzt erscheint der „Ferienpass 2019“. Mit mehr als tausend Angeboten weckt die städtische Broschüre bei den Dresdner Kindern von 6 bis 14 Jahren und ihren Eltern Vorfreude auf die schulfreie Zeit. Denn das kompakte Heft hilft bei der eigenständigen und abwechslungsreichen Gestaltung der Sommerferien in und um Dresden. Auf über hundert Seiten enthält sie nicht nur volles Programm für die freien Tage vom 6. Juli bis zum 18. August. Mädchen und Jungen mit Ferienpass können außerdem 18 Gutscheine und den Vorteil des stadtweit freien Fahrausweises in den Ferien nutzen. Verkaufsstart ist am Montag, 3. Juni. Für zehn Euro ist der Ferienpass in den Dresdner Bürgerbüros und an weiteren Stellen (siehe Übersicht) zu haben. Auch in diesem Jahr erhalten Kinder mit Dresden-Pass ein Freixemplar.

Die Ferienpass-Broschüre, herausgegeben vom Jugendamt der Landeshauptstadt Dresden gemeinsam mit über 100 Partnern und Unterstützern, versammelt rund 1 200 Veranstaltungsangebote für die sechs Ferienwochen. Eine Übersicht zu jedem einzelnen Tag bietet der Ferienkalender vorn im Heft. Vertiefende Informationen befinden sich im Hauptteil bei den Angeboten der Veranstalter von A bis Z. Für einige Ausflüge und Kurse sollte man sich rechtzeitig anmelden. Für andere kann man sich auch kurzfristig entscheiden. Ob und bis wann eine Anmeldung nötig ist, das ist im Angebot vermerkt.

Der Erlebniswert des Ferien-

passes ist wieder hoch. Wer mag, kann sich als Radioreporter ausprobieren, Seifenkisten bauen, Seide bemalen oder einen Keramikkurs besuchen. Auch Reiten, Schmieden und Schnitzen sind im Angebot, ebenso wie Tanzen, Backen, Nähen oder Campen. Ob Badfest, Edelsteinsuche, Raketenmodellbau, Blaudruck, Schildkrötenexkurs oder Sternenforschung – für Abenteuer, Entdeckungen und Spannung ist gesorgt. Sogar Französisch kann man spielerisch lernen.

Mit dem Kauf der Ferienpass-Broschüre wird nicht nur der Besuch aller darin enthaltenen Veranstaltungen möglich, sondern es sind damit weitere Vorteile verbunden. So berechtigt der Ausweis während der Ferien zur kostenlosen Fahrt mit den öffentlichen Nahverkehrsmitteln in der Tarifzone Dresden (außer Bergbahnen). Er gestattet weiterhin freien Eintritt in mehr als zwanzig Dresdner Museen und vergünstigte Preise im Zoo. Insgesamt 18 Gutscheine können eingelöst werden, darunter vier zum ermäßigten Baden in ausgewählten Frei- und Hallenbädern.

Der Ferienpass ist auch unter [www.dresden.de/ferienpass](http://www.dresden.de/ferienpass) online einsehbar. Das datenbankgestützte System erlaubt die Recherche nach verschiedenen Kriterien in Kombination. Ebenfalls auf den Online-Seiten des Ferienpasses zu finden ist eine Eltern-Information zum Ferienpass – in Deutsch, Englisch, Russisch, Arabisch, Persisch sowie in Leichter Sprache.

Die Titelgestaltung des Ferienpasses 2019 stammt von Magda Anz, zehn Jahre, und heißt „Aben-

teuer im Dschungel“. Das Bild entstand direkt in der Kinder- und Jugendgalerie Einhorn, einer Einrichtung der JugendKunstschule Dresden. Sie befindet sich im Kulturrathaus, Königstraße 15. Den Kurs leitete Angelika Jost.

### ■ Hier gibt's den Ferienpass ab dem 3. Juni

#### ■ in den Bürgerbüros

■ Altstadt, Theaterstraße 11, Mo, Di, Do 9–20 Uhr, Mi 9–12 Uhr, Fr 9–16 Uhr, Sa 8–13 Uhr (1., 3. im Monat)

■ Blasewitz/Loschwitz, Naumannstraße 5, Mo 9–16 Uhr, Di, Do 9–18 Uhr, Mi, Fr 9–12 Uhr

■ Cotta, Lübecker Straße 121, Mo 9–16 Uhr, Di, Do 9–18 Uhr, Mi, Fr 9–12 Uhr

■ Klotzsche, Kieler Straße 52, Mo 9–16 Uhr, Di, Do 9–18 Uhr, Mi, Fr 9–12 Uhr

■ Leuben, Hertzstraße 23, Mo 9–16 Uhr, Di, Do 9–18 Uhr, Mi, Fr 9–12 Uhr (bis 5. Juni zu)

■ Neustadt, Hoyerswerdaer Straße 3, Mo 9–16 Uhr, Di, Do 9–18 Uhr, Mi, Fr 9–12 Uhr

■ Pieschen, Bürgerstraße 63, Mo 9–16 Uhr, Di, Do 9–18 Uhr, Mi, Fr 9–12 Uhr

■ Prohlis, Prohliser Allee 10, Mo 9–16, Di, Do 9–18 Uhr, Mi, Fr 9–12 Uhr

■ Schönfeld-Weißig, Bautzner Landstraße 291, Mo 8–16 Uhr, Di, Do 8–18 Uhr, Mi, Fr 8–14 Uhr

■ Bitte beachten Sie, dass das Bürgerbüro Plauen vorübergehend geschlossen ist.

#### ■ in den Verwaltungsstellen

■ Cossebaude, Dresdner Straße 3, Di, Do 8–12 und 14–18 Uhr, Fr 8–12 Uhr

■ Weixdorf, Weixdorfer Rathausplatz 2, Di, Do 8–12 und 14–18 Uhr, Fr 8–12 Uhr

■ Langebrück, Weißiger Straße 5, Di, Do 8–12 und 14–18 Uhr, Fr 8–12 Uhr

#### ■ in den Kassen

■ Ostra-Allee 9, Mo, Fr 9–12 Uhr, Di, Do 9–18 Uhr

■ Theaterstraße 11, Mo 9–12 Uhr, Di, Do 8–18 Uhr, Fr 8–12 Uhr

■ Junghansstraße 2, Mo, Fr 8–12 Uhr, Di, Do 8–12 und 14–18 Uhr

Mit Dresden-Pass ist der Ferienpass kostenlos erhältlich über die Bürgerbüros, örtlichen Verwaltungsstellen und Kassen.

[www.dresden.de/ferienpass](http://www.dresden.de/ferienpass)



## Kindertag am 1. Juni in Dresden

Unter dem Motto „365 KinderTage“ lädt die Kinder- und Jugendbeauftragte Anke Lietzmann alle Kinder und Jugendlichen am Sonnabend, 1. Juni, ein. Die Fahrt mit der Kinderstraßenbahn „Lottchen“ beginnt 10 Uhr an der Gleisschleife Webergasse neben dem Spielplatz „Bastion Merkur“ an der Wallstraße.

Die Mädchen und Jungen können mit der Kinderstraßenbahn „Lottchen“ und Anke Lietzmann kostenlos unterwegs sein. Dabei erfahren sie Interessantes über Dresden und über die Rechte von Kindern und Jugendlichen.

Von 13 bis 15 Uhr sind alle Jugendlichen zu einem „Meet and Greet“ (treffen und grüßen) im Skatepark in Prohlis, Gamigstraße 32, willkommen. Die Jugendlichen können zwei Stunden lang an kostenfreien Skateworkshops teilnehmen, zu ihrer Musik skaten, ihre Fähigkeiten beim Kubbspiele testen, an der Cocktailbar alkoholfreie Getränke ordern oder an einer Pflanzaktion teilnehmen.

## Fit im Park startet am 3. Juni

Am Montag, 3. Juni, 16.30 Uhr, wird „Fit im Park“ – das kostenfreie Sport- und Bewegungsangebot der Landeshauptstadt Dresden – mit einem Mitmachfest im Sportpark Ostra, Pieschener Allee, eröffnet. Radio Dresden führt durch das Programm und überträgt die Show live. Alle Dresdnerinnen und Dresdner sind herzlich eingeladen, auf die Wiese an der Rollschnelllaufbahn zu kommen, um in den Bewegungssommer 2019 zu starten.

Gesundheitsbürgermeisterin Dr. Kristin Klaudia Kaufmann sagt: „Wir haben in diesem Jahr ein vielfältiges Angebot zusammengestellt, damit für die kleinen Dresdner genauso wie für die Erwachsenen etwas dabei ist. Auch stellen wir mit dem Rollstuhltanz ein Angebot bereit, welches Gelegenheit gibt, sich gemeinsam sowohl mit wie auch ohne Rollstuhl sportlich zu betätigen.“

Insgesamt 16 kostenfreie Kurse werden in der Zeit von Montag, 3. Juni, bis Freitag, 2. August, auf sechs Flächen innerhalb des Stadtgebietes angeboten. Jeder kann ohne Anmeldung vorbeikommen.

[www.dresden.de/Fit-im-Park](http://www.dresden.de/Fit-im-Park)



## Der Oberbürgermeister gratuliert

### zum 90. Geburtstag

#### am 1. Juni

Marianne Wagner, Weixdorf  
Ingeborg König, Cotta  
Heinz Hähnel, Altstadt  
Siegfried Hirche, Blasewitz  
Ilse Hoch, Neustadt  
Helena Heinze, Loschwitz  
Anni Graf, Cotta  
Wolfgang Rentzsch, Altstadt  
Martha Petsch, Klotzsche

#### am 2. Juni

Gerda Koar, Altstadt  
Ilse Firla, Prohlis

#### am 3. Juni

Jutta Menschel, Loschwitz

#### am 4. Juni

Dr. Gerhard Prang, Altstadt  
Hans Neumann, Prohlis  
Dr. Hans-Jürgen Tenzer, Altstadt

#### am 5. Juni

Annelies Krowiorz, Prohlis  
Christa Päßler, Blasewitz  
Dietrich Guterath, Loschwitz  
Edith Hartlieb, Plauen

#### am 6. Juni

Siegfried Döbler, Plauen  
Kurt Geppert, Altstadt

#### am 7. Juni

Ingeborg Pfannkuchen, Neustadt  
Ursula Büttig, Altstadt  
Brigitte Hultsch, Cotta  
Ingeborg Graf, Plauen

## AIDS-Beratung mit kostenfreier Testaktion

Bis Sonnabend, 1. Juni, findet auf dem Altmarkt der 26. Christopher Street Day in Dresden statt. Die Beratungsstelle für AIDS und sexuell übertragbare Infektionen ist während des Straßenfestes in einem großen Pavillon vor Ort. Am Sonnabend, 1. Juni bietet sie von jeweils 15 bis 19 Uhr die Möglichkeit, sich kostenfrei und anonym auf HIV, Syphilis und Hepatitis testen zu lassen. Die Testergebnisse sind ab Dienstag, 4. Juni, in der Beratungsstelle auf der Bautzner Straße 125 zu den Sprechzeiten Dienstag und Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr sowie freitags von 8 bis 12 Uhr einsehbar. Den Pavillon organisiert die AIDS-Beratung gemeinsam mit der Aids-Hilfe Dresden, dem Lederclub Dresden, den Sisters of Perpetual Indulgence - Abtei St. Maria Ursula Saxonia zu Berlin und SMJG/Alumni. Talks mit zahlreichen Gästen ergänzen die Angebote.

## Hilfe geben bei Demenz – aber wie?

### Landeshauptstadt bietet auch 2019 Schulungen an

Die Landeshauptstadt Dresden bietet gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft Demenz Schulungen zum Krankheitsbild Demenz kostenfrei für interessierte Personen an.

Die Grundsicherung vermittelt Informationen zum Krankheitsbild, zu Kommunikationsmöglichkeiten und zu in der Landeshauptstadt Dresden bereits vorhandenen Hilfe- und Beratungsstrukturen. Praxisnah werden typische Begegnungssituationen besprochen.

Die Grundsicherung findet jeweils von 16 bis 19 Uhr an folgenden Terminen statt. Die Termine haben jeweils den gleichen Inhalt, bauen also nicht aufeinander auf.

3. Juli

18. September

6. November

Das Angebot zur Aufbauschulung mit dem Thema „Praktische Ansätze im Umgang mit demenzerkrankten Menschen“ schließt inhaltlich an die Grundsicherung

an. Themen sind der Umgang mit schwierigen Verhaltensweisen und kommunikative Ansätze.

Die Aufbauschulung findet jeweils von 16 bis 19 Uhr an folgenden Terminen statt. Die Termine haben jeweils den gleichen Inhalt, bauen also nicht aufeinander auf.

5. Juni

21. August

9. Oktober

4. Dezember

Die Veranstaltungen finden in den Räumen des Dresdner Pflege- und Betreuungsvereins, Amalie-Dietrich-Platz 3, statt und sind kostenfrei. Es wird um eine verbindliche Anmeldung telefonisch oder per E-Mail gebeten.

Dresdner Pflege- und

Betreuungsverein

Amalie-Dietrich-Platz 3

Telefon (03 51) 4 16 60 47

E-Mail demenz@dpbv-online.de

www.dresden.de/demenz

## Zwei Feuerwehren werden 125 Jahre

### Niedersedlitz und Langebrück blicken auf lange Tradition zurück



Zwei Dresdner Stadtteilfeuerwehren begehen ihren 125. Geburtstag:

Am 31. März 1894 beschloss die Einwohnervollversammlung der Gemeinde Niedersedlitz, die Freiwillige Feuerwehr Niedersedlitz zu gründen. Seitdem hat die Niedersedlitzer Wehr 10 195 Einsätze mit insgesamt 17 Kameradinnen und 764 Kameraden erfolgreich bewältigt. Derzeit sind in Niedersedlitz 46 Kameradinnen und Kameraden, davon vier Frauen, unter Führung der Wehrleiterin Diana Bär im aktiven Dienst. In der Jugendfeuerwehr Niedersedlitz sind 22 Mädchen und Jungen aktiv. 19 Mitglieder sind in der Alters- und Ehrenabteilung der Wehr. Am 25. Mai feierte die Stadtteilfeuerwehr ihr Jubiläum mit einem Festumzug und einem großen Feuerwehrfest.

### Freiwillige Feuerwehr Niedersedlitz am 4. August 1912. Foto: W. Freudenberger

Am 25. Februar 1894 gründeten die Einwohner der Gemeinde Langebrück im heutigen Bürgerhaus die Freiwillige Feuerwehr Langebrück. Am 7. Juni 1894 ist die Wehr zum ersten Einsatz ausgerückt. 49 Kameradinnen und Kameraden sind unter dem Wehrleiter Kameraden Sören Hilsberg in der aktiven Abteilung. 31 Mitglieder hat die Alters- und Ehrenabteilung. 21 Jungen und Mädchen sind in der Jugendfeuerwehr aktiv. 2018 haben die Kameradinnen und Kameraden insgesamt 65 Einsätze bewältigt. Ihr Jubiläum feiern die Kameradinnen und Kameraden am Sonnabend, 1. Juni am Bürgerhaus Langebrück, Hauptstraße 4. Interessierte sind ab 13 Uhr recht herzlich dazu eingeladen.

## „Mal gut, mehr schlecht.“ Welten der Depression

Die Fotografin Nora Klein begleitete über einen längeren Zeitraum Menschen mit Depressionen. Deren Ängste und Gedanken zeigt sie in einfühlsamen Fotografien. Das Ergebnis ist ein Bildband mit dem Titel „Mal gut, mehr schlecht. – Sensible Einsichten in die Innenwelten der Depression“, der mit Hilfe der Deutschen DepressionsLiga e. V. veröffentlicht wurde. Am Donnerstag, 6. Juni, stellt Nora Klein gemeinsam mit Sabine Fröhlich, einer Projektteilnehmerin, diesen Bildband 18.30 Uhr in der Cafeteria im Landhaus Dresden, Wilsdruffer Straße 2 (Eingang Landhausstraße) vor.

Interessenten sind herzlich zu der kostenfreien Veranstaltung mit anschließender Diskussion eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Veranstaltung wird vom Gesundheitsamt Dresden, von der Deutschen DepressionsLiga e. V. und der BARMER Selbsthilfeförderung unterstützt.

www.dresden.de/  
seelische-gesundheit

www.malgutmehrschlecht.de

## Konzert in der Kapelle Friedhof Dölzchen

Das 100. Benefizkonzert in der Kapelle auf dem kommunalen Friedhof Dölzchen, Friedhofsweg 1, findet am Sonntag, 2. Juni, 17 Uhr, statt. Aufgeführt wird die „Kaffeekantate“ BWV 211 (Bach-Werke-Verzeichnis) von Johann Sebastian Bach. Zur Einstimmung wird ab 16 Uhr zum Kaffeetrinken eingeladen. Der Eintritt kostet fünf Euro inklusive Programmheft. Der Förderverein Friedhofsfreunde Dölzchen bittet um eine Spende.



Kapelle Dölzchen.

Foto: S-Print

## Stadtgeschichte elektronisch archiviert

Oberbürgermeister startet digitales Stadtarchiv

Die Landeshauptstadt Dresden hat als erste Kommune Sachsens die archivgesetzliche Pflichtaufgabe umgesetzt, elektronisches Archivgut dauerhaft zu sichern und der Nutzung zugänglich zu machen. Gegenwärtig und zukünftig steht diese elektronische Überlieferung sowohl für die kommunale Verwaltungstätigkeit und für die Bürgerinnen und Bürger als auch für die Gesetzgebung, Rechtsprechung und Wissenschaft sowie Forschung zur Verfügung. Auch das Elektronische Stadtarchiv steht Interessierten zur kostenfreien Nutzung unter [dresden.de/stadtarchiv](http://dresden.de/stadtarchiv) zur Verfügung.

Das erste digitale Archivgut im Elektronischen Stadtarchiv ist der wertvolle Bestand „Stadtratssitzungen“ mit digitalen Audiomitschnitten aus dem Zeitraum vom 16. Oktober 1989 bis zum 3. Oktober 1990. Anhand der Originalmitschnitte von Rathausgesprächen, Pressekonferenzen und Stadtratssitzungen vom Herbst 1989 können sich die Nutzer an die historischen Brennpunkte der Geschichte in Dresden begeben. Sie können „hineinhören“ in die Themen, die Dresden in dieser Zeit bewegten – den Beginn der Friedlichen Revolution vor 30 Jahren. Das Elektronische Stadtarchiv entspricht den nationalen und internationalen Standards an ein Open Archival Information System (und damit den Anforderungen an



die digitale Archivierung. Sowohl klassisches als auch elektronisches Archivgut wird erst nach Prüfung der geltenden archivgesetzlichen Grundlagen, der Prüfung von Schutzfristen, der Prüfung des Datenschutzes sowie des Urheberrechts zur Benutzung freigegeben oder online auf der Internetplattform des Stadtarchivs nutzbar sein.

Das Elektronische Stadtarchiv kann ad hoc elektronisches Archivgut von der digitalen Stadtverwaltung übernehmen. Eine lückenlose Sicherung und Überlieferung von der Entstehung elektronischer Akten bis zur

**Im Stadtarchiv Dresden.** Von links: Archivdirektor Thomas Kübler, OB Dirk Hilbert, Kulturbürgermeisterin Annekatri Klepsch, die stellvertretende Direktorin des Stadtarchivs Carola Schauer und der Eigenbetriebsleiter IT Prof. Michael Breidung.

Foto: Elvira Wobst

elektronischen Archivierung kann garantiert werden.

Das System des Elektronischen Stadtarchivs ist mit weiteren Standardmodulen ausbaufähig. Gegenwärtig laufen Projekte zur Optimierung der Bereitstellung von elektronischem Archivgut im digitalen Lesesaal und für die Online-Nutzung.

## Ginpuin – Auf der Suche nach dem großen Glück

Aufführungen im Sonnenhäusel im Großen Garten

Er sieht nicht anders aus als die anderen: schwarzer Rücken, der Bauch und die Nase weiß. Eben ein Pinguin. Aber wenn er mit dem Sprechen beginnt, wundern sich die anderen. Er verwechselt die Buchstaben, aus Schwimfflossen werden „Flimmschwossen“ und bei ihm sitzen Pinguine auf einer „Scheisolle“. Die anderen lachen Ginpuin aus und er beschließt: „Ich rache eine Meise! Anz galleine“. Aber so „anz galleine“ ist er nicht, denn er trifft einen großmütigen Fischer, lernt Möwe und Albatros kennen und auch eine grüne Insel voller Schafe. Doch Ginpuin hat Sehnsucht – Sehnsucht nach seiner Scheisolle und den anderen. Und sie plötzlich auch nach ihm.

In Moritz Sostmanns Inszenierung des bekannten Kinderbuchs sind die Pinguine nicht am Südpol zu finden, sondern mitten in Dresden, im Großen Garten. Und was machen Pinguine dort? Den Eisverkäufern das Leben schwer. Aber diese haben eine besondere List und kennen die beste Geschichte aus dem ewigen Eis: nämlich die von Ginpuin und seiner Tour, die zeigt, dass es sich lohnt, die Perspektiven zu wechseln.

Das Stück für Kinder ab fünf Jahre hat am Sonntag, 2. Juni, 16 Uhr, Premiere. Es wird bis 4. Juli an vielen Tagen gezeigt.

tjg-dresden.de



Szenefoto „Ginpuin“. Foto: Marco Prill

## Förderung der Kulturhauptstadt Europas

„Es ist ein sehr gutes Zeichen, dass der Freistaat 20 Millionen Euro als Unterstützung zugesichert hat, falls einer der sächsischen Bewerber den Zuschlag als Kulturhauptstadt Europas 2025 erhält“, sagt Oberbürgermeister Dirk Hilbert anlässlich eines Kabinettsbeschlusses. „Für uns bedeutet dies nicht nur Planungssicherheit, sondern auch Rückenwind im Bewerbungsprozess. Mich freut besonders, dass sowohl Ministerpräsident Michael Kretschmer, als auch die zuständige Ministerin sich so stark persönlich für die Bewerberstädte interessieren und einsetzen.“ In den kommenden Wochen wird der Oberbürgermeister dem Stadtrat einen Beschlussvorschlag übergeben, in dem die wichtigsten inhaltlichen und finanziellen Eckpunkte der Bewerbung Dresdens enthalten sind. Kulturbürgermeisterin Annekatri Klepsch ergänzt: „Wir arbeiten mit Hochdruck am Bewerbungsbuch und der Dresden-Präsentation. Ich spüre dabei in ganz Deutschland, wie aktuell und auch kontrovers unser Motto Neue Heimat Dresden 2025 ist. Nicht erst die anstehende Europawahl zeigt, wie aktuell die Themen unserer Bewerbung sind.“

## Kultfilme zum Mitsingen – umsonst und open-air

„Singen verbindet – Filme schauen auch.“ – Unter diesem Motto präsentieren das Kulturhauptstadtbüro Dresden 2025 und Wir gestalten Dresden – Branchenverband der Dresdner Kultur- und Kreativwirtschaft auch in diesem Jahr das Kino-Karaoke auf dem Dresdner Neumarkt. Vom 17. Juni bis zum 1. Juli werden an drei aufeinanderfolgenden Montagen Kurz- und Langspielfilme aus den Genres Tanz und Musik präsentiert.

Für das gemütliche Kino-Gesang-Erlebnis stehen dem Publikum wieder 200 Liegestühle des Kulturhauptstadtbüros Dresden 2025 und einige Cateringangebote zur Verfügung. Für noch nicht ganz textsichere Gäste werden die Liedtexte vor Ort zur Verfügung gestellt.

Das Kino-Karaoke ist kosten- und barrierefrei und lädt auf eine gute Zeit beim gemeinsamen Singen auf den Neumarkt ein.

[www.wir-gestalten-dresden.de/kinokaraoke](http://www.wir-gestalten-dresden.de/kinokaraoke)  
[www.dresden2025.de](http://www.dresden2025.de)



## Tagesmutter oder Tagesvater werden?

Eine nächste Informationsveranstaltung für zukünftige Tagesmütter und -väter und für alle am Berufsbild der Kindertagespflegeperson Interessierten findet am Dienstag, 18. Juni, 17 Uhr, im Stadtteil Pieschen, Leipziger Straße 118, statt. Dazu lädt die Beratungs- und Vermittlungsstelle für Kindertagespflege Malwina e. V. ein. Der Verein ist ein von der Stadt Dresden offiziell beauftragter Partner für Kindertagespflege – neben der Outlaw gGmbH und dem Kinderland Sachsen e. V. – und zuständig für die Stadtteile Altstadt, Neustadt, Pieschen und Cotta.

Die Veranstaltung bietet Wissenswertes rund um die Tätigkeit als Tagesmutter oder -vater. Die Tagespflegepersonen betreuen in Dresden Kinder im Krippenalter, also unter drei Jahre, alternativ zu einer Kindertageseinrichtung. Wer teilnehmen möchte, wird um Anmeldung gebeten – bitte per E-Mail an: [kindertagespflege@malwina-dresden.de](mailto:kindertagespflege@malwina-dresden.de) oder per Telefon (03 51) 21 52 36 40.

[www.dresden.de/  
kindertagespflege](http://www.dresden.de/kindertagespflege)  
[www.dresden.de/kita](http://www.dresden.de/kita)



## Doppelkonzerte für Flöte und Harfe

Cristian Măcelaru steht nach seinem Debüt bei der Dresdner Philharmonie im vergangenen Jahr erneut am Pult: am Sonnabend, 1. Juni, 19.30 Uhr, und am Sonntag, 2. Juni, 18 Uhr, im Kulturpavillon, Schloßstraße 2.

Es erklingen das Doppelkonzert für Flöte, Harfe und Orchester von Wolfgang Amadeus Mozart und der Uraufführung eines weiteren Werkes für diese beiden Instrumente von Laurent Petitgirard. Als Solisten sind Marie-Pierre Langlamet (Harfe) und Emmanuel Pahud (Flöte) zu Gast. Außerdem ist das „Konzert für Orchester“ von Béla Bartók zu hören.

Tickets gibt es ab 18 Euro, für Schüler und Studenten für neun Euro. Sie sind über den Ticketservice der Philharmonie, Telefon (03 51) 4 86 68 66, erhältlich sowie an der Abendkasse. Sie öffnet eine Stunde vor Konzertbeginn.

[dresdnerphilharmonie.de](http://dresdnerphilharmonie.de)



## Der Integrations- und Ausländerbeirat stellt sich vor

Kandidatinnen und Kandidaten für die Neuwahl am 1. September gesucht

Die Internetseiten des Integrations- und Ausländerbeirates informieren ab sofort in Deutsch und 14 weiteren Sprachen über die Aufgaben und Schwerpunkte des Beirates. Die Informationen sind beispielsweise abrufbar in Chinesisch, Hindi, Persisch, Tigrinisch, Englisch, Russisch, Arabisch, Polnisch, Tschechisch und Urdu.

Auch ein Faltblatt ist in diesen Sprachen online verfügbar. Es gibt eine Übersicht über die Mandatsträger, Aufgaben und Verpflichtungen des Beirates, zu Möglichkeiten der politischen Teilhabe und den Kontaktdaten. Damit sind nun die wichtigsten Informationen dieses Gremiums der politischen Teilhabe von Migrantinnen und Migranten leichter zugänglich.

Am 1. September 2019 wird der Beirat ausschließlich in einer Briefwahl für fünf Jahre neu gewählt. Diese neue Wahlordnung beschloss der Dresdner Stadtrat am 24. Januar. Für die Wahl des neuen Integrations-

und Ausländerbeirats werden Kandidatinnen und Kandidaten gesucht. Die Wahlvorschläge für Kandidatinnen und Kandidaten müssen zwischen dem 3. und 27. Juni 2019 bei der Wahlbehörde eingereicht werden. Kandidieren können alle Menschen mit Migrationshintergrund oder mit einer ausländischen Staatsangehörigkeit ab 18 Jahren. Weiterhin müssen die Kandidatinnen und Kandidaten seit mindestens einem Jahr rechtmäßig in Deutschland und seit drei Monaten offiziell in Dresden leben. Eine amtliche Bekanntmachung zur Wahl steht in diesem Amtsblatt auf Seite 15.

Der Integrations- und Ausländerbeirat vertritt die Interessen der Menschen mit Migrationshintergrund in Dresden. Die Ziele und Aufgaben des Beirates sind unter anderem die Verbesserung der Lebensverhältnisse und ein friedliches Zusammenleben aller Menschen in Dresden. Um diese Ziele umzusetzen, arbeitet der Beirat mit dem Stadtrat und

dem Oberbürgermeister bei Themen zusammen, die Menschen mit Migrationshintergrund in besonderem Maße betreffen. Zusätzlich arbeitet der Beirat mit Vereinen und Initiativen zusammen, die Migrantinnen und Migranten unterstützen.

Der Integrations- und Ausländerbeirat besteht derzeit aus 20 Mitgliedern. Davon sind elf Mitglieder direkt von in Dresden lebenden Migrantinnen und Migranten gewählt. Lediglich zwei von ihnen sind Frauen. Die anderen neun Mitglieder sind Stadträtinnen und Stadträte. Personen aus Syrien, Irak, Iran, Afghanistan, der Türkei, Indien, Eritrea und Somalia oder anderen afrikanischen Ländern sind bisher nicht im Beirat vertreten. Daher sind für die Neuwahl am 1. September Kandidaturen von Frauen und von Personen aus den genannten Ländern sehr willkommen.

[www.dresden.de/  
auslaenderbeirat](http://www.dresden.de/auslaenderbeirat)



## Eltern auf Zeit gesucht

Informationsabend des Jugendamtes für Personen, die als Pflegeeltern tätig sein wollen



Das Jugendamt der Landeshauptstadt Dresden sucht Pflegeeltern, die zeitweise ein Kind bei sich aufnehmen. Am Mittwoch, 5. Juni, 19 Uhr findet im Rathaus Plauen, Nöthnitzer Straße 2, Ratssaal, ein Informationsabend für Interessierte statt.

Das Jugendamt favorisiert den Aufenthalt von Pflegekindern in

einer Familie vor einer Heimunterbringung und sucht deshalb regelmäßig Pflegeeltern, derzeit für 13 Kinder. Angesprochen werden Menschen unterschiedlichen Alters, die sich vorstellen können, einem Kind oder einem Jugendlichen ein Zuhause auf Zeit zu geben. Derzeit kümmern sich 293 Dresdner Pflegefamilien liebevoll um insgesamt 345 Pflegekinder.

Pflegefamilien sollten vor allem Liebe, Verständnis, Geduld und Zeit aufbringen, da Kinder einen großen Einschnitt in ihrem Leben erfahren, wenn sie auf unbestimmte Zeit nicht mehr bei ihren Eltern sein können. Die Gründe dafür sind vielfältig und reichen von Überforderung, Krankheit, Suchtproblemen bis hin zu Gewalt in der Familie. Große Aufgeschlossenheit erfordert die Zusammenarbeit mit der Herkunftsfamilie des Pflegekindes. Denn diese soll im Leben der Pflegekinder nach Möglichkeit trotz aller Probleme weiter ihren Platz behalten, da in der Regel die Rückkehr der Kinder in ihre

Familien angestrebt wird.

Wer sich nach diesem Informationsabend für diesen Weg entscheidet, wird im Zeitraum von rund zehn Wochen sorgfältig auf die neue Aufgabe vorbereitet. Die Pflegeelternseminare führen die Pflegeelternberatung der Diakonie – Stadtmission Dresden e. V. und der Dresdner Pflege- und Adoptivkinderverein „Wegen uns“ e. V. durch. Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten hier Tipps für den Alltag, pädagogische Ratschläge, rechtliche Hinweise und Hilfestellungen beim Umgang mit den leiblichen Eltern. Ob Familien oder Einzelpersonen für die Betreuung eines Pflegekindes geeignet sind, beispielsweise wirtschaftlich auf festen Beinen stehen und bereit sind, einem fremden Kind Zeit, Zuwendung und Zuneigung zu geben, wird in diesem Zeitraum unter anderem bei zwei Hausbesuchen geprüft und gemeinsam besprochen.

[www.dresden.de/  
pflegeeltern](http://www.dresden.de/pflegeeltern)



## Grün aufs Dach macht gute Luft

Umweltamt stellt Gründachkartierung vor und ruft einen neuen Wettbewerb aus

Auf knapp einem Prozent der Dresdner Dächer grünt und blüht es. Die Hälfte dieser grünen Dächer befindet sich auf privaten Gebäuden. Sieben Prozent sind auf städtischen Gebäuden wie Schulen oder Turnhallen zu finden. Die restlichen Gründächer gehören Unternehmen, Wohnquartieren und Behörden.

Das ist das Ergebnis der Gründachkartierung, die das Dresdner Umweltamt durchführen ließ. Die EFTAS Fernerkundung Technologietransfer GmbH erfasste dafür mit einer vom Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. entwickelten Software die Dächer in Dresden.

Umweltbürgermeisterin Eva Jähnigen: „Das Ergebnis der Kartierung ist ernüchternd und deshalb eine Herausforderung. Begrünte Fassaden und Gründächer sind ein wichtiger Baustein, um in kompakt bebauten Großstädten die Überwärmungseffekte zu mildern. Grün in der Stadt verbessert das Stadtklima auf lange Zeit“.

Um in der Kartierung aufgenommen zu werden, waren zwei Kriterien wichtig: Das kartierte Dach ist mindestens zehn Quadratmeter groß und die Grünfläche muss mindestens zehn Prozent der Dachfläche abdecken. Datengrundlage der Kartierung sind hoch aufgelöste Luftbilddaufnahmen und Gebäudeinformationen aus dem Jahr 2017. Ausgewertet wurden die Daten Anfang 2019. Sie können nun in der Stadtklimaanalyse, der Modellierung von Entwässerungsplanungen oder in Biodiversitätsstrategien Anwendung finden. Das Verfahren ist einfach und kostengünstig. Regelmäßig, in Abständen von drei bis fünf Jahren wird beobachtet, wie sich

der Gründachbestand in Dresden entwickelt.

Wolfgang Socher, Leiter des städtischen Umweltamtes, erläutert: „Dresden wächst. Der Bedarf an Wohnraum und Infrastruktur steigt. Damit Dresden eine grüne und lebenswerte Stadt bleibt und gleichzeitig die innerstädtische Verdichtung möglich ist, wollen wir Gebäudebegrünung als nachhaltige Bauweise fördern. Die Kartierungsergebnisse zeigen, dass wir in Dresden noch enormes Potenzial bei der Gebäudebegrünung haben. Wir müssen in der Verwaltung überlegen, wie wir Bauherren motivieren, Gründächer und Fassadengrün in ihr Bebauungskonzept zu integrieren.“

Dachbegrünung in der Stadt bietet neben den klimatischen Effekten weitere ökologische Vorteile. Dazu gehören der Regenwasserrückhalt, Raum für Artenvielfalt und bessere Luftqualität. Der Amtsleiter fügt hinzu: „Vorhandene Flächen sollten viel stärker genutzt werden. Denkbar sind auch Dachgärten für die Bewohner der Gebäude“.

Die neue Gründachkartierung der Landeshauptstadt ist ab sofort im Themenstadtplan unter [stadtplan.dresden.de](http://stadtplan.dresden.de), Thema Umwelt, Stadtklima einsehbar. Die Punktdarstellungen zeigen die Dachflächen, auf denen eine Begrünung von mehr als zehn Prozent erfasst wurde. Da die Gründachkartierung auf einer vollautomatisierten Auswertung einer Software basiert, ist keine Gewähr auf Vollständigkeit und Richtigkeit gegeben. Bei fehlenden oder falsch erfassten Gründächern erbitten die Mitarbeiter eine E-Mail an [stadtklima@dresden.de](mailto:stadtklima@dresden.de).



### Wettbewerb

Um das Thema stärker in den Fokus zu rücken, startet die Landeshauptstadt jetzt gemeinsam mit dem Bundesverband GebäudeGrün e. V. einen Wettbewerb zur Dach- und Fassadenbegrünung unter dem Motto „Dresden baut grün“. Umweltbürgermeisterin Eva Jähnigen: „Wir suchen ab sofort das schönste Gründach und die schönste naturgrüne Fassade in Dresden. Ausgezeichnet werden besonders innovative grüne Lösungen. Beteiligen können sich an dem Wettbewerb Gebäudeeigentümer, Bewohner und Planer entsprechender Objekte. Ich bin gespannt auf die Ideen.“

Eine Fachjury wird nach Kriterien wie Ökologie, Ästhetik oder Erlebbarkeit die Preisträger der jeweiligen Kategorien ermitteln. Der Wettbewerb läuft bis 15. September 2019.

[www.dresden.de/bautgruen](http://www.dresden.de/bautgruen)



Gut informiert?

[dresden.de/amtsblatt](http://dresden.de/amtsblatt)

## Neue Freianlagen am Weißeritzgrünzug

Bis Ende September gestalten Fachleute die Freianlagen am Weißeritzgrünzug, zwischen Hirschfelder Straße und dem Familienspielplatz, in der Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West neu.

Der Geh- und Radweg im Weißeritzgrünzug zwischen Hirschfelder Straße und Freiburger Straße sowie die Skateranlage sind während der Bauzeit gesperrt.

Für das Gebiet des Gewerbeparks Freiburger Straße gibt es einen Bebauungsplan. Er sieht vor, den Gewerbepark an der Freiburger Straße zu entwickeln und gleichzeitig die Freianlagen des Weißeritzgrünzuges in diesem Bereich zu gestalten. Baumbewachsene Erdhügel sollen den Grünzug von den Gewerbeansiedlungen abgrenzen. Der öffentliche Geh- und Radweg wird teilweise verlegt und zukünftig lückenlos durch den Weißeritzgrünzug führen. Auch die Beleuchtung des Weges wird ergänzt.

Grundlage für die Arbeiten ist der Bauherrenauftrag, den das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft 2018 vom Amt für Wirtschaftsförderung erhielt.

Die Bauarbeiten kosten etwa 330 000 Euro. Die landschaftsgärtnerischen Arbeiten führt die Garten- und Landschaftsbaufirma Herfurth GmbH im Auftrag des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft aus.

## Sanierung des Fußweges auf der Walpurgisstraße

Bis zum Freitag, 28. Juni, lässt die Stadt den Fußweg der Walpurgisstraße in Höhe der Hausnummern 1, 3, 5 und 7 zwischen Räcknitzstraße bis zur Hans-Dankner-Straße in der Seevorstadt-Ost instand setzen. Fachleute ersetzen die verschlissenen Platten durch neue Betonplatten, regulieren die Bordsteine und verlegen sie in die Betonbettung. Während der Bauarbeiten ist der Fußweg abschnittsweise halbseitig gesperrt. Der Autoverkehr rollt an der Baustelle vorbei. Fußgänger benutzen die Ersatzfußwege, die ausgeschildert sind. Die Grundstücke sind fußläufig erreichbar.

Die Arbeiten führt die Firma Bau Haupt, Bannewitz, aus. Die Kosten für die Baumaßnahme betragen etwa 58 000 Euro.

[www.dresden.de/verkehrsbehinderungen](http://www.dresden.de/verkehrsbehinderungen)



### Täglich erntefrischer Spargel aus dem Spreewald!



Besuchen Sie unseren Erdbeerkiosk in Ihrer Nähe. Hier bekommen Sie alle Erzeugnisse direkt vom Spreewaldbauern, frisch vom Feld und aus eigener Produktion. Ricken-Spargel, butterzart und so... gesund.



Spreewaldbauer Ricken  
Stradower Weg 27, 03226 Vetschau  
Tel.: 035433 / 5929-20  
[spreewaldbauer-ricken.de](http://spreewaldbauer-ricken.de)

## Kindertagesstätte „Gorbitzer Sonnenland“

Am 24. Mai feierten die Kinder und das Erzieherenteam die Wiedereröffnung der sanierten Kita „Gorbitzer Sonnenland“, Omsewitzer Ring 10, mit Bildungsbürgermeister Hartmut Vorjohann, der Leiterin des Amtes für Kindertagesbetreuung Sabine Bibas und weiteren Gästen. Die Landeshauptstadt Dresden investierte rund 3,6 Millionen Euro in die Sanierung. Davon kamen rund 2,6 Millionen Euro Fördermittel aus dem Bundesprogramm „Brücken in die Zukunft“. Träger der Einrichtung ist der Bürgerhilfe Sachsen e. V.

Die gleichzeitige Betreuung von Kindern mit und ohne Behinderung zeichnet die Kita „Gorbitzer Sonnenland“ aus. Bei der Sanierung waren daher besondere Anforderungen an die Räumlichkeiten zu berücksichtigen. Dazu zählen unter anderem Sanitäranlagen mit rollstuhlgerechten Duschen und Toiletten, Abstellflächen für Rollstühle sowie Schlafräume auch für Kinder, die älter als drei Jahre sind.

Als kombinierte Einrichtung hat die Kita „Gorbitzer Sonnenland“ Integrationsplätze für Krippen-, Kindergarten- und Hortkinder. Sie bietet Platz für 179 Kinder, davon sind 18 Plätze für Kinder ab dem ersten Lebensjahr, 86 Plätze für Kindergartenkinder und 75 Plätze für Hortkinder. Von den genannten Plätzen stehen 14 für Kinder mit Behinderung zur Verfügung. Hinzu kommen 44 Hortplätze für Kinder von Förderschulen.

## Krähennachwuchs in Dresden

Die Landeshauptstadt Dresden weist die Dresdnerinnen und Dresdner darauf hin, dass es noch bis Anfang Juli zu aggressivem Verhalten von Krähen kommen kann. Die sich im Stadtgebiet vermehrt aufhaltenden Raben- und Nebelkrähen befinden sich derzeit in der Brutphase. Die Tiere nisten auf Bäumen, gern in Alleen oder markanten Einzelbäumen und sind am Tag aktiv.

Nachdem die Jungtiere geschlüpft sind, werden sie innerhalb und außerhalb des Nestes, im Gebüsch, auf Ästen oder auf dem Boden, von ihren Eltern betreut. Während die Jungtiere das Fliegen lernen, schützen die Eltern sie vor vermeintlichen Gefahren. Kommt man den Kleinen zu nah, kann es zu Angriffen auf Menschen und auch andere Tiere kommen.

## Neue Ideen für umweltfreundliche Projekte

Ausstellung vom 6. Juni bis 6. Juli im Zentrum für Baukultur Sachsen



Von Donnerstag, 6. Juni, bis Sonntag, 6. Juli, findet im Zentrum für Baukultur Sachsen (ZfBK) im Kulturpalast, Schloßstraße 2, Eingang über Galeriestraße, eine Ausstellung zum Klimawandel statt. Die Ausstellung hat jeweils dienstags bis sonnabends von 13 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Die Architektenkammer Sachsen und der Bund Deutscher Landschaftsarchitekten Sachsen (bdla) laden in Kooperation mit der Landeshauptstadt Dresden und der Technischen Universität Dresden die Dresdnerinnen und Dresdner ein, sich über Projekte

von Landschaftsarchitekten und Studierenden zu informieren und aus dem Umweltamt Tatsachen zu den Veränderungen des Dresdner Stadtklimas zu erfahren.

Ein Bürgerfest, eine Fachtagung, Podiumsdiskussion, die Dresdner Gartenspaziergänge und die Veranstaltungen zum Tag der Architektur ergänzen die Ausstellung und bieten die Möglichkeit zu Diskussion und fachlichem Austausch.

Die Ausstellung und das Programm sind für die Dresdnerinnen und Dresdner, für Familien, Gäste der Stadt, Studierende und Fach-

leute konzipiert.

Alle Mitglieder der Fachrichtung Landschaftsarchitektur der Architektenkammer Sachsen und die Mitglieder des bdla Sachsen waren aufgerufen, sich mit ihren Projekten an der Ausstellung zu beteiligen. Neben den 14 Beiträgen der Landschaftsarchitekten werden fünf Arbeiten von Studierenden des Studienganges Landschaftsarchitektur der Technischen Universität Dresden gezeigt. Das Umweltamt der Landeshauptstadt Dresden stellt das Projekt „HeatResilientCity“, das Fachleitbild Stadtklima mit der Klimakarte sowie Ergebnisse der Bürgerumfrage zum Stadtklima (2017) vor.

Die eingereichten Projekte wurden sieben Schwerpunkten zugeordnet: Nachhaltiges Wohnen, Mobilität, Wiederverwendung, Stadtumbau, Renaturierung, Revitalisierung, Stadtklima.

Die Partner der Ausstellung möchten im Zusammenhang mit dem Thema Klimawandel den Blick für planerische Maßnahmen der Landschaftsarchitekten schärfen. Im Fokus stehen Projekte, die das Mikroklima in Städten und Gemeinden im Hinblick auf den Klimawandel verbessern und Grün als wichtigen Standortvorteil etablieren.

[www.bdla.de/primaklima](http://www.bdla.de/primaklima)  
[www.zfbk.de](http://www.zfbk.de)



## Dresdens Steuereinnahmen reduzieren sich deutlich

Ergebnisse der Mai-Steuerschätzung liegen vor

Finanzbürgermeister Dr. Peter Lames stellte am 20. Mai die Ergebnisse der Mai-Steuerschätzung 2019 für Dresden vor. Nach den vorliegenden Prognosen werden die Steuereinnahmen im Bund, den Ländern und den Gemeinden in den kommenden Jahren nicht mehr so schnell steigen wie noch im vergangenen Jahr angenommen. Diese Entwicklung geht auch nicht an der Landeshauptstadt Dresden vorbei.

Nach den gegenwärtig vorliegenden Prognosen muss sich Dresden auf deutlich geringere werdende Steuereinnahmen einstellen. So werden sich allein 2019 und 2020 die im aktuellen Doppelhaushalt angenommenen Gewerbe-, Einkommens- und Um-

satzsteuereinnahmen um rund 33,2 Millionen Euro reduzieren. Hinzu kommen Mindereinnahmen aus den Schlüsselzuweisungen 2019 in Höhe von 12,1 Millionen Euro, so dass in beiden Jahren rund 45,3 Millionen Euro fehlen. In Summe ist bis 2023 mit Steuermindereinnahmen von rund 84 Millionen Euro für die Landeshauptstadt Dresden zu rechnen. Angesichts der auch im Land rückläufigen Steuern ist absehbar, dass diese Summe nicht durch die Schlüsselzuweisungen des Freistaates im Rahmen des Kommunalen Finanzausgleichs kompensiert werden kann.

Gleichzeitig hat sich für die Landeshauptstadt Dresden nach der vorläufigen Rechnung des

Jahresergebnisses für 2018 ein Überschuss von 62,1 Millionen Euro ergeben. Dieser wird herangezogen, um den Haushalt 2019/20 auszugleichen und die Steuermindereinnahmen zu kompensieren. Parallel werden weitere Haushaltsrisiken in den kommenden Monaten finanziell abgesichert werden müssen. Der erwirtschaftete Überschuss wird vollständig benötigt. Finanzbürgermeister Dr. Peter Lames betont: „Die Einnahmen wachsen weiter, aber nicht so schnell, wie bisher erwartet. Haushaltsdisziplin muss bei allen Wünschen und Erwartungen wieder mehr Gewicht bekommen. Im Übrigen gilt: Dresden wächst und ist dafür gut aufgestellt.“

## Mehr Sicherheit für Radfahrer und Schüler

Neue Fahrradstreifen in Gorbitz, mehr Sicherheit in Blasewitz, neue Zebrastreifen in Striesen



### ■ Gorbitz/Wölfnitz: Neue Fahrradstreifen an Kesselsdorfer und Julius-Vahlteich-Straße

Ab sofort können Radfahrer ab Julius-Vahlteich-Straße zwei neue, jeweils 250 Meter lange, Radstreifen nutzen. Einer führt entlang der Kesselsdorfer Straße bis zum Wölfnitzer Ring, ein zweiter auf der Julius-Vahlteich-Straße in Richtung Braunsdorfer Straße.

Bau- und Verkehrsbürgermeister Raoul Schmidt-Lamontain besuchte die Baustelle zum Abschluss der umfangreichen Fräs- und Markierungsarbeiten: „Mit den beiden neuen Radstreifen auf einem Abschnitt der Kesselsdorfer und der Julius-Vahlteich-Straße setzen wir Schritt für Schritt weitere Maßnahmen aus dem Radverkehrskonzept um. Für den Radverkehr bestand das Problem, dass die Radverkehrsführung im Zuge der Kesselsdorfer Straße vor der Kreuzung endete und auf der Julius-Vahlteich-Straße keine separaten Radverkehrsanlagen vorhanden waren. In den vergangenen Wochen wurden ein Vorwegweiser an die neue Verkehrsführung angepasst und die Bordsteinkanten abgesenkt. Mit den aktuell laufenden Fräs- und Markierungsarbeiten erhält der Radverkehr in landwärtiger Richtung eine separate Furt- und

Radstreifenmarkierung entlang der Kesselsdorfer Straße bis zum Wölfnitzer Ring sowie auf der Julius-Vahlteich-Straße in Richtung Braunsdorfer Straße jeweils auf einer Länge von 250 Metern.“

Die Kesselsdorfer Straße und die Julius-Vahlteich-Straße sind Routenbestandteile des Radverkehrskonzeptes der Landeshauptstadt Dresden. Planungsgegenstand waren streckenbezogene verkehrsorganisatorische Maßnahmen, die der mittleren Prioritätsstufe 2 zugeordnet wurden. Die Kosten belaufen sich insgesamt auf 32 500 Euro.

Als nächster Umsetzungsschritt sollen die Verknüpfung mit der Ost-West-Radroute in Höhe des Dahlienweges verbessert und die Verkehrsorganisation auf der Julius-Vahlteich-Straße in Richtung Kesselsdorfer Straße zugunsten des Radverkehrs angepasst werden. Die Planungen hierzu laufen.

### ■ Blasewitz: Mehr Sicherheit für Radfahrer auf der Hüblerstraße

Das Straßen- und Tiefbauamt wird die Hüblerstraße ab Mitte August 2019 entgegen der Einbahnstraße für den Radverkehr öffnen. Vorbereitende Arbeiten starten Mitte Juni 2019 mit dem Einbau von Radbügeln.

Baubürgermeister Raoul

**Mehr Sicherheit für Radfahrer.** Verkehrsbürgermeister Raoul Schmidt-Lamontain und der amt. Leiter des Straßen- und Tiefbauamtes, Dr. Robert Franke (von links), testen den neuen Radstreifen in Gorbitz.

Foto: Melanie Pfeifer

Schmidt-Lamontain: „Am Schillerplatz und über das Blaue Wunder müssen wir dringend die Sicherheit für Radfahrer erhöhen. Die Radverkehrsanlage in der Hüblerstraße ist ein erster Schritt, dem weitere folgen müssen. Allerdings ist der Schillerplatz aufgrund seiner Geometrie und Verkehrsbelegung sehr schwierig, so dass die Lösung nicht auf der Hand liegt. Mit der Sanierung des Blauen Wunders müssen wir über einen längeren Zeitraum eine Spur sperren, um das Arbeitsgerüst zu stellen. Unsere Verkehrsplaner werden dann die Effekte dieses Eingriffs abschätzen und Maßnahmen für die endgültige Verkehrsführung ableiten. Wir erwarten Erkenntnisse, ob wir einen Radweg über die Brücke führen können, und wie wir den Verkehr über den Schillerplatz organisieren, ohne dass der Verkehrsfluss ausgebremst wird.“

Für die Freigabe des Radverkehrs sind Änderungen an den Ampelanlagen am Schillerplatz sowie in der Berggartenstraße notwendig. Der Radverkehr be-

kommt am Schillerplatz ein eigenes Radsignal, um die Kreuzung sicher passieren zu können. An der Berggartenstraße wird für die Einfahrt in die Einbahnstraße eine Verkehrsinsel eingebaut. Während der Bauarbeiten ist mit punktuellen Einschränkungen zu rechnen. Es fallen Umbaukosten für den Tiefbau und die Ausrüstung der neuen Radsignalanlage von 200 000 Euro an, dazu Planungskosten von 12 000 Euro. Mit der Radverkehrsanlage wird eine weitere Maßnahme aus dem Radverkehrskonzept der Landeshauptstadt Dresden umgesetzt.

### ■ Striesen: Neuer Zebrastreifen auf Wormser Straße für sicheren Schulweg

Am 24. Mai wurde auf der Wormser Straße der erste der vom Stadtrat beschlossenen neu anzulegenden Fußgängerüberwege fertig gestellt. Der neue Zebrastreifen in Striesen ist ein wichtiger Beitrag zur Schulwegsicherheit für die Kinder im Stadtteil.

Bau- und Verkehrsbürgermeister Raoul Schmidt-Lamontain informiert: „Mit dem neuen Zebrastreifen starten wir die Umsetzung des Stadtratsbeschlusses. Der Fußgängerüberweg ergänzt die vorhandene Mittelinsel auf der Wormser Straße in Höhe Rosa-Menzer-Straße und macht es Fußgängern deutlich leichter, die Straße zu überqueren. Zebrastreifen haben eine hohe Akzeptanz und verbessern die Verkehrssicherheit, wenn sie der Verkehrssituation entsprechend gut ausgeführt sind. Sie bieten eine eindeutige, sehr fußverkehrsfreundliche Vorrangregelung und zumeist kürzere Wartezeiten gegenüber ampelgeregelten Übergängen. Den nächsten Zebrastreifen wollen wir in Kürze an der Caspar-David-Friedrich-Straße, Ecke Zschertnitzer Straße, fertig stellen. Die verkehrsrechtliche Anordnung dafür hat die Straßenverkehrsbehörde bereits erlassen.“

Für den Zebrastreifen auf der Wormser Straße ist, neben der neuen Markierung und Beschilderung, auch eine neue Straßenbeleuchtung notwendig. Damit sind Fußgänger, die die Straße überqueren wollen, für Fahrzeugführer rechtzeitig erkennbar. Die Baukosten für den Fußgängerüberweg belaufen sich auf etwa 6 000 Euro.

## So gesund ist das Radfahren!

Schnell zum Sachsenmarkt in die Lingnerallee, eine ausgiebige Tagestour mit der Familie in die Sächsische Schweiz, eine entspannte Feierabendtour mit Freunden entlang der Elbe – Radfahren in Dresden boomt. „Und das ist gut so. Denn Radfahren ist total gesund“, sagt Dresdens Gesundheitsbürgermeisterin Dr. Kristin Klaudia Kaufmann.

Der Europäische Tag des Fahrrads findet seit 1998 jährlich am 3. Juni statt. Zentrales Anliegen des Aktionstags ist es, darauf hinzuweisen, dass das Fahrrad das umweltfreundlichste, gesündeste und sozial verträglichste Fortbewegungsmittel ist.

Die Fachbürgermeisterin, die selbst gern Rad fährt, unterstreicht: „Das Fahrrad ist ein hervorragendes Alltags-Fitnessgerät. Wer jeden Tag auf dem Weg zur Arbeit oder in der Freizeit in die Pedale tritt, tut etwas für seine Gesundheit und die Umwelt. Obendrein spart Radfahren Zeit und Geld.“

Medizinische Studien belegen, dass regelmäßiges Radfahren die körperliche Kondition steigert und die Durchblutung fördert. Die Weltgesundheitsorganisation WHO empfiehlt eine wiederkehrende Bewegung von 30 Minuten täglich. Dieses Zeitinvestment lohnt sich: Es beugt Herz-Kreislauf-Beschwerden sowie Diabetes Typ II vor. Das 412 Kilometer lange Dresdner Radwegnetz bietet dafür beste Möglichkeiten.

Sportmediziner raten, kontinuierlich in die Pedale zu treten und lieber mal einen Gang früher runter zu schalten. Eine hohe Trittfrequenz sorgt für einen besseren Trainingseffekt. Radfahren in leichten Gängen schon die Gelenke. Sicher mit dem Rad unterwegs zu sein, bedeutet neben dem Fahren mit Helm auch gegenseitige Rücksicht und dass Eltern und Erwachsene Vorbild für Kinder sind.

Etwa zwei Drittel aller Dresdner Haushalte besitzen mindestens ein Fahrrad. Auf 1 000 Einwohnerinnen und Einwohner kommen derzeit 880 Fahrräder. Das 200 Jahre alte Verkehrsmittel ist aus dem Straßenbild nicht mehr wegzudenken.

In Dresden besitzen bereits 35 Prozent der Haushalte keinen PKW.

## Chinesischer Gouverneur zu Gast in Dresden

Der Gouverneur der Provinz Heilongjiang im Nordosten der Volksrepublik China, Wang Wentao (links), war am 22. Mai in Dresden zu Gast. Neben dem Ausbau der wirtschaftlichen Kontakte galt das Interesse der chinesischen Delegation auch dem Dresdner Kreuzchor.

Im Rahmen des Treffens mit Oberbürgermeister Dirk Hilbert (rechts) trug sich der Gouverneur in das Goldene Buch der Landeshauptstadt Dresden ein.

Foto: Marion Mohaupt



## Dresden unterstützt Rauchfreiheit

Am 31. Mai ist Weltnichtrauchertag

„Rauchen macht süchtig und und es ist es schwer, davon loszukommen. Aber es geht“, weiß die Suchthilfe-Koordinatorin der Landeshauptstadt Dresden, Dr. Kristin Ferse. Anlässlich des Weltnichtrauchertages am Freitag, 31. Mai, macht die Suchthilfe-Koordinatorin auf Anlaufpunkte und Veranstaltungen in Dresden aufmerksam, die sich der Raucherentwöhnung widmen.

### ■ Entwöhnungskurse

Für alle, die es satt haben, vom Zigarettenqualmen abhängig zu sein, gibt es in Dresden verschiedene Raucher-Entwöhnungskurse. Bei der Diakonie Neustadt startet beispielsweise der nächste Kurs am 21. September. Interessierte können sich bis zum 16. August für das Informationsseminar unter der Rufnummer (03 51) 8 17 24 00 anmelden.

■ Infos: [www.diakonie-dresden.de](http://www.diakonie-dresden.de)

### ■ Raucherambulanz

Die Raucherambulanz der Technischen Universität Dresden bietet ein Rauchfrei-Programm an, das vom Institut für Therapieforschung (IFT) entwickelt wurde. Es handelt sich um ein Gruppenschulungsprogramm, das von speziell ausgebildeten Diplompsychologen und Mediziner durchgeföhrt wird. Laut internen Erhebungen verzeichnet die Raucherambulanz eine Erfolgsquote von 70 Prozent. Gute Aussichten also für alle zukünftigen Nicht-raucher. Ansprechpartner sind telefonisch unter (03 51) 46 33 98 00 oder per Mail [raucherambulanz@tu-dresden.de](mailto:raucherambulanz@tu-dresden.de) zu erreichen. Die Kurse kosten um die 100 Euro. Teilweise übernehmen Krankenkassen die Kosten. Es lohnt sich, nachzufragen.

■ Infos: [www.raucherambulanz.tu-dresden.de](http://www.raucherambulanz.tu-dresden.de)

### ■ Aktionstage Suchtprävention

Dr. Ferse: „Wer nicht so lange warten mag oder vorher schon mal mit uns ins Gespräch kommen möchte, kann sich während der Aktionstage zur Suchtprävention in Prohlis oder beim Offenen Rathauses an uns wenden. Im Prohliscenter sind wir am Dienstag, 18. Juni und Mittwoch, 19. Juni jeweils von 13 bis 18 Uhr vor Ort. Zum Offenen Rathaus am Sonnabend, 22. Juni von 10 bis 16 Uhr, finden Sie uns am Stand des Gesundheitsamtes – gut erkennbar an der dort aufgestellten Riesenzigarette.“

■ Infos: [www.dresden.de/kulturjahr-sucht](http://www.dresden.de/kulturjahr-sucht)

### ■ Weltnichtrauchertag

Das Motto des Weltnichtrauchertages lautet 2019 „Tabakkonsum und Lungengesundheit“. Im Fokus steht die unbequeme Wahrheit, dass Rauchen zu einer Verschlechterung der Lungenfunktion führt und für zahlreiche schwerwiegende Lungen- und Atemwegserkrankungen verantwortlich ist. Allein in Deutschland ist Rauchen der

Hauptrisikofaktor für Lungenkrebs, die häufigste Krebstodesursache. Besonders fatale Folgen kann der Konsum von Zigaretten auf die Lungengesundheit von Kindern und Jugendlichen haben. Eine Hemmung des Lungenwachstums und eine eingeschränkte Lungkapazität können die negativen Auswirkungen sein. Immer mehr Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene greifen zu den inzwischen sehr populären E-Zigaretten. Obwohl deren Langzeitfolgen noch nicht ausreichend bekannt, sind ihre Inhaltsstoffe dennoch gesundheitsschädlich und können zu einer Schädigung wichtiger Körperzellen führen.

Der Weltnichtrauchertag wurde 1987 von der Weltgesundheitsorganisation WHO und zahlreichen globalen Partnerorganisationen initiiert und macht einmal jährlich auf das Rauchen und dessen gesundheitsschädlichen Folgen aufmerksam.

.....  [www.dresden.de/sucht](http://www.dresden.de/sucht)



NATURRUHE Friedewald GmbH  
Bestattungswald Coswig

„Wir beraten Sie gerne über die Möglichkeiten der letzten Ruhe im Friedewald.“

#### Kundenbüro:

Mittlere Bergstraße 85, 01445 Radebeul  
(Termine nach Vereinbarung)  
Telefon: 0351-32350529  
Mobil: 0172-8833166

#### Parkplatz Bestattungswald:

(gegenüber) Kreyernweg 91  
01445 Radebeul  
[kontakt@naturruhe-friedewald.de](mailto:kontakt@naturruhe-friedewald.de)  
[www.naturruhe-friedewald.de](http://www.naturruhe-friedewald.de)



Foto: Luisa Maria Dietrich

Apostelgeschichte ist der Feiertag der Zeitpunkt, an dem Jesus Jünger vom Heiligen Geist erhellt wurden. Dieses „Pfungstwunder“ wird heute mit einem weiteren Festtag, dem Pfingstmontag, begangen.

### Die Sonnenseite des Lebens

Obwohl Pfingsten eigentlich ein Frühlingsfest ist, liegt an diesem Feiertagswochenende schon in vielen Jahren ein Hauch von Sommer in der Luft. Sonnenanbeter packen Decken und Picknickkörbe ein, um sich in Seen und Freibädern zu erfrischen. Wer möchte, lässt sich auf großen Wiesen nieder und genießt die warme Jahreszeit. Außerdem ist der Veranstaltungskalender im Raum Dresden an diesem Wochenende prall gefüllt.

### Begeisterte Besucher beim Deutschen Mühlentag

Mittlerweile ist der Deutsche Mühlentag in Deutschland eine feste

## Pfingsten 2019

Die schönsten Ausflugstipps in und um Dresden

Pfingsten ist ein religiöses Fest, das Deutschen in jedem Jahr ein verlängertes Wochenende be-

schert. Viele Ausflügler packt in dieser Zeit die Reiselust. Schließlich ist am Pfingstwochenende auch

montags Freizeitvergnügen angesagt. Pfingstsonntag markiert den 49. Tag nach dem Ostersonntag. Laut

## SCHLOSS HUBERTUSBURG

ES WAR DIE HOCHZEIT DES JAHRHUNDERTS

# FRIEDRICH AUGUST UND MARIA JOSEPHA

DAS VERLORENE SÄCHSISCHE ROKOKO

### VERANSTALTUNGSTIPPS

#### 01.06.2019 Kindertag im Schloss

Kinderführungen, Forscherspiel und Kreativstation  
Öffentliche Führung: 11 und 14 Uhr

#### 10.06.2019 Pfingstmontag

Sonderführung: 11 und 14 Uhr

#### 15.06.2019 Wermisdorfer Schlössernacht

18-22 Uhr Abendöffnung der Sonderausstellung  
Kostenfreie Kurzführungen, Forscherspiel und Kreativstation für Kinder

### SONDERAUSSTELLUNG

Schloss Hubertusburg · 04779 Wermisdorf

#### Öffnungszeiten:

bis 6. Oktober 2019, Di-So | 10-18 Uhr,  
Sonderöffnung Pfingstmontag 10.06.19

#### Eintrittspreise:

regulär: 7 €, ermäßigt: 5 €, Kinder unter 17 Jahre frei

#### Öffentliche Führung:

3 € p.P. zzgl. Eintritt

INFOS & TICKETS  
UNTER  
0351.49 14 2000



Tradition. Zum mittlerweile 26. Mal heißen mehrere hundert Wasser-, Dampf-, Wind- und Motormühlen ihre Besucher am Deutschen Mühltentag willkommen. Groß und klein können hautnah dabei sein, wenn die Mühlen ihre Flügel und Wasserräder drehen oder Mahlgänge in Betrieb setzen. Für das leibliche Wohl ist dank kleiner Feste gesorgt, die am Pfingstmontag jeweils neben den Führungen stattfinden. An diesem Ereignis beteiligt sich natürlich auch die Mühlenregion Nordsachsen. Von 10 bis 18 Uhr öffnen die Pforten der technischen Denkmäler, in denen Handwerkstechniken zur Schau gestellt und Ausstellungen präsentiert werden. Die Auswahl an Mühlenstandorten ist groß.

**Ausflugsziele für Jung und Alt**

Reges Treiben herrscht in Bad Düben. Es ist kein Zufall, dass die Obermühle der kleinen Stadt als Schauplatz für die zentrale Eröffnung ausgewählt wurde. Denn in



Ausstellung der terra mineralia in Freiberg

Foto Luisa Maria Dietrich

Bad Düben beteiligen sich Betreiber mehrerer Denkmäler am Deutschen Mühltentag. Neben der Obermühle und Bockwindmühle avancieren die Bergschiffmühle, Stadtmühle Schüßler sowie die ehemalige Niedermühle der Bäckerei Paetsch in Bad Düben zum Schauplatz des Geschehens. Bei dieser Vielfalt ist Abwechslung vorprogrammiert. In kleineren Städt-

chen wie Audenhain, Hohenroda oder Reibitz befinden sich mit der Paltrockwindmühle Ebbecke, der Bockwindmühle oder der Werbetiner Bockwindmühle im Schullandheim weitere Mühlen, die einen Besuch wert sind. Wer das festliche Flair genießen und seinen Horizont erweitern möchte, ist bei diesen Veranstaltungen genau richtig.

**Willkommen bei einer der schönsten Mineralienausstellungen weltweit**

Ein Abstecher zu einer der schönsten Mineralienausstellungen der Welt führt zur TU Bergakademie in Freiberg. Besondere Einblicke versprechen die Führungen, an denen Interessenten an jedem Samstag und Sonntag ohne Anmeldung um jeweils 10.30 Uhr dabei sein können. Überall funkelt und glitzert es. Schließlich ist der Anblick hervorragender ausgebildeter Kristalle überwältigend und faszinierend zugleich. Besucher dürfen gespannt sein, in welcher Form- und Farbenvielfalt die kostbaren Prunkstücke die Blicke auf sich ziehen.

**Auf du und du mit tierischen Raritäten**

Pfingsten ist außerdem der perfekte Zeitpunkt für einen tierisch schönen Ausflug. Doch es muss nicht immer der Zoo Dresden sein. Das

Von Pirna in die Sächsische Schweiz mit der Städtebahn Sachsen, Linie RB 71

Genauere Fahrzeiten: [staetdebahn-sachsen.de](http://staetdebahn-sachsen.de)

**Mühltentag**  
am Pfingstmontag  
**10. Juni 2019**

**Herzlich willkommen zum 26. Deutschen Mühltentag!**

20 Mühlenstandorte in der Mühlenregion Nordsachsen öffnen ihre Pforten und bieten interessante Programme rund um die technischen Denkmale an. Die zentrale Eröffnungsveranstaltung findet an der **Obermühle Bad Düben** statt. Wir laden Sie recht herzlich dazu ein. Informationen unter: [www.muehlen-nordsachsen.de](http://www.muehlen-nordsachsen.de)

**Verein Mühlenregion Nordsachsen e.V.** Leipziger Str. 4 · 04509 Schönwölkau OT Badrina  
Tel. 034208 / 78730 · [www.muehlen-nordsachsen.de](http://www.muehlen-nordsachsen.de)  
[info@muehlen-nordsachsen.de](mailto:info@muehlen-nordsachsen.de)

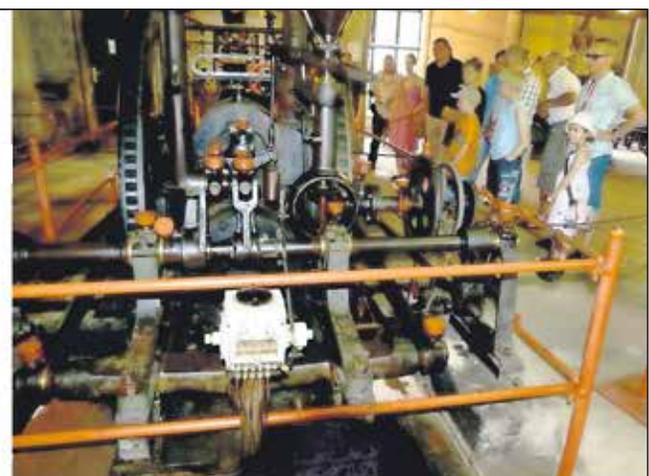
**Brikettfabrik LOUISE**  
109 Jahre unter Dampf.

April bis Oktober · Do – Mo Fabrikführungen  
10.30 Uhr, 12 Uhr, 14 Uhr und 16 Uhr

[www.brikettfabrik-louise.de](http://www.brikettfabrik-louise.de)  
Tel. (035341-94005)

Technisches Denkmal Brikettfabrik LOUISE  
04924 Uebigau-Wahrenbrück/Ortsteil Domsdorf, Louise 111

[www.uebigau-wahrenbrueck.de](http://www.uebigau-wahrenbrueck.de)





In der Minniwelt in Lichtenstein können die Besucher einmal um die Welt reisen. Foto: PR

Naturerlebniszentrum Elbe-Tierpark Hebelei ist nur wenige Autominuten von Dresden entfernt. Hier erblicken Besucher vom Aussterben bedrohte Haustiere, die die meisten Besucher bislang vermutlich nur von Bildern kannten. Wer diesem Naturerlebniszentrum zur Pfingstzeit einen Besuch abstattet, darf mit tierischen Bewohnern wie dem Meißner Widderkaninchen oder schottischen Hochrandlindern Bekanntschaft machen. Auf anderen Wiesen und Anlagen leben ungarische Zackelschafe oder Dresdener Hühner nur wenige Meter voneinander entfernt. Diesem tierischen Treiben können Besucher am Pfingstwochenende von jeweils 9 bis 18 Uhr folgen. Die Eintrittspreise sind mit Erwachsenen-Tickets für 5,50 Euro oder Familienkarten für 16 Euro moderat.

### Dem stressigen Alltag entfliehen

Wer am Pfingstwochenende seine Seele baumeln lassen möchte, kommt in der Toskana Therme auf seine Kosten. Diese in Bad Schandau inmitten der Sächsischen Schweiz gelegene Wohlfühloase verspricht gestressten Gemütern eine entspannte und erholsame Zeit. Die gelungene Kombination aus Liquid-Sound und Farbtherapie schmeichelt der Seele. Außerdem setzen Visualisierungen zusätzliche Akzente. Wer in Bädern, bei Massagen oder kosmetischen Behandlungen seine Seele baumeln lassen möchte, kann sich an diesem Ort die Pfingstzeit versüßen. Die

Saunawelt und Toskana-Therme öffnen ihre Tore an allen Pfingsttagen um jeweils 10 Uhr. In den Abendstunden können sich Badegäste bis 22 bzw. 23 Uhr im angenehm warmen Nass erholen. Tageskarten stehen für Erwachsene für 27 Euro bereit. Familienkarten für zwei Erwachsene und ein Kind werden für 56 Euro angeboten. Lockt der Frühling zu diesem Pfingstfest mit angenehmen Temperaturen und der richtigen Wohlfühlatmosphäre, verspricht die Region in und um Dresden unzählige Ausflugsmöglichkeiten. Zudem können am Samstag den 20. Juli ab 19 Uhr Blumenliebhaber im Klostergarten St. Marienstern Panschwitz-Kuckau die Gartennacht „Im Schein von 1.000 Lichtern“ besuchen.

### Mit Spiel und Spaß an einem Tag um die Welt

Dresden – Paris – London – New York – Sydney an einem Tag! – möglich in der Miniwelt in Lichtenstein. Eingebettet in fünf Hektar Parklandschaft sind über 100 Bauwerke der Erde im einheitlichen Maßstab 1:25 zu bewundern. Besonders fasziniert die Detailtreue, der Bau mit Originalmaterial und die direkte Vergleichbarkeit.

Wie Gulliver auf Weltreise, können kleine Besucher den Abenteuerspielplatz und die Matschanlage erobern. Geöffnet hat der Miniaturpark von April bis Anfang November täglich 9 – 18 Uhr.

Text: scharfe//media | Sandra Reiman

**AUF DER SUCHE NACH DEM GEHEIMEN MINERALIENCODE ...**

**Pfingstferienprogramm in der terra mineralia 8. – 16. Juni, 10 – 17 Uhr**

Schloss Freudenstein, Freiberg  
Infotheke 03731 394654  
fuehrungen@terra-mineralia.de  
www.terra-mineralia.de

## NATURERLEBNIS OSTERZGEBIRGE

### Bergblumengarten Schellerhau Botanischer Garten



Ca. 1.400 ausschließlich im Freiland kultivierte Pflanzenarten.  
Mit Klangpfad „Natur und Musik“.

Hauptstraße 41 a  
Kurort Altenberg  
OT Schellerhau

Geöffnet: Mai bis Oktober (witterungsbedingt) täglich 9–17 Uhr  
Tel.: +49 35052 67938



### Naturschutzgebiet Georgenfelder Hochmoor

Einziges gut erhaltenes und touristisch erschlossenes Hochmoor des Osterzgebirges mit ca. 1.000 Meter Naturlehrpfad.

Hochmoorweg 9  
Kurort Altenberg  
OT Zinnwald-Georgenfeld

Geöffnet: Ostern bis Ende Oktober (witterungsbedingt) täglich 9–17 Uhr  
Tel.: +49 35056 35355



[www.naturbewahrung-osterzgebirge.de](http://www.naturbewahrung-osterzgebirge.de)

## Stadtrat tagt am 6. und 7. Juni im Neuen Rathaus

Der Stadtrat tagt am Donnerstag, 6. Juni 2019, 16 Uhr, und am Freitag, 7. Juni 2019, 15 Uhr, im Neuen Rathaus, Plenarsaal, Rathausplatz 1. Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

- 1 Bekanntgabe nicht öffentlicher Beschlüsse
- 2 Bericht des Oberbürgermeisters
- 3 Zehnte Einwohnerfragestunde
- 4 Umbesetzung im Jugendhilfeausschuss
- 5 Umbesetzung der Vertretung des Kreiselternerates gemäß § 8 (2) der Geschäftsordnung des Bildungsbeirates der Landeshauptstadt Dresden
- 6 Tagesordnungspunkte ohne Debatte
- 7 Verweisung der Stadtratssitzung am 9. Mai 2019
- 7.1 Besetzung und Umbesetzung von Amtsleitungen, Betriebsleitungen und Chefarztpositionen in der Landeshauptstadt Dresden
- 8 Vertagung der letzten Stadtratssitzung vom 27. Mai 2019
- 8.1 Kultur- und Nachbarschaftszentren vor Ort
- 8.2 Masterplan Fairtrade
- 8.3 Ortsamt Loschwitz als Standort erhalten
- 8.4 Gute Arbeit in und bei der Landeshauptstadt Dresden
- 8.5 Grundsätze für die Stadtgestaltung
- 8.6 Wildwuchs von Hochhäusern im Stadtbild verhindern – Leitbild Hochhausentwicklung für Dresden entwickeln
- 8.7 Reaktivierung Schulstandort Ginsterstraße 3 in 01169 Dresden als dauerhafter Auslagerungsstandort für kommunale Schulen
- 8.8 Vorkaufsrechtssatzung Nr. 13, Dresden-Seidnitz/Tolkewitz, Wohnstandort Kipsdorfer Straße/Weesensteiner Straße
- 8.9 Sowjetischer Garnisonsfriedhof – Eigentumsübertragung vom Freistaat Sachsen an die Landeshauptstadt Dresden
- 8.10 Eine neue Skateanlage für die Johannstadt
- 8.11 Stadtratsbeschlüsse achten und umsetzen – Stadtbezirksbeiräte mit angemessenen Budgets ausstatten
- 8.12 Zweckentfremdung von Wohnraum
- 8.13 Gewährung von Bildungsurlaub unter Fortzahlung des Entgelts bzw. der Besoldung für die Beschäftigten und Auszubildenden der Landeshauptstadt Dresden
- 8.14 Projekttag „Moderne. Sehen. Verstehen – Auf den Spuren des Architekten Wolfgang Hänsch“
- 8.15 Abschluss eines Erbbaurechts-

- vertrages für ein Grundstück in Dresden-Neustadt, Bautzner Straße
- 8.16 Änderung der Satzung der Landeshauptstadt Dresden über die Ausübung von Straßenkunst (Änderung Satzung Straßenkunst)
- 8.17 Mietpreise kappen! Neue Kappungsgrenzenverordnung für die Landeshauptstadt Dresden in Kraft setzen!
- 8.18 Wohn- und Geschäftsviertels „Ferdinandstraße“ – Ghetto verhindern
- 8.19 Jugendbeteiligung jetzt wirklich ernst nehmen!
- 8.20 Anträge-Liquiditätsreserve
- 8.20.1 Unterstützung des Wirtschaftsverkehrs und Verbesserung der Luftqualität in Dresden durch kommunale Kaufprämien für die Anschaffung von Transportfahrzeugen
- 8.20.2 Verwendung von ungeplanten Mehreinnahmen aus dem Verkauf von kommunalen Grundstücken/Gebäuden 2018 für den Erwerb von kommunalen Grundstücken/Gebäuden
- 8.20.3 Wirtschaftswachstum in Dresden unterstützen – Gewerbeflächen entwickeln
- 8.20.4 Bürgerbeteiligung und Wirtschaftsförderung in der Landeshauptstadt stärken
- 8.21 Jugendbeteiligung ernst nehmen – Umsetzung des neuen § 47 a der SächsGemO
- 8.22 Innenstadt begrünen und öffentliche Räume/Freiräume aufwerten
- 8.23 Stadtteilangepasste Mobilitätsplanung für die Louisestraße
- 8.24 Klinikum Dresden – wirtschaftliche Lage
- 8.25 Sachgrundlose Befristungen von Arbeitsverträgen der Landeshauptstadt Dresden
- 8.26 Wachstumsregion Dresden: Verkehrliche Rolle der Stadt Dresden untersuchen – Mobilitätsanforderungen von Berufspendlern und deren Auswirkungen auf die Verkehrsbelegungszahlen ermitteln
- 8.27 Stadtteilverträglicher ÖPNV in Striesen, Gruna und Blasewitz
- 8.28 Teilgebiets-Lärmaktionsplan Innere Neustadt (Entwurf für Offenlage)
- 8.29 Europäisches Zentrum der Künste Hellerau – Investitionen zur Sicherstellung der Spielfähigkeit des Hauses 2019/2020
- 8.30 Verkehrsmuseum Dresden – Einmalige Zuwendung zur Dauerausstellung zur Geschichte der Eisenbahn
- 8.31 Budgetanpassungen
- 8.32 Sanierung des Römischen

- Bades im Schloss Albrechtsberg
- 8.33 Für eine vielfältige Veranstaltungs- und Clubszene in Dresden – Aufhebung der Sperrstunde nach Sächsischem Gaststättengesetz
- 8.34 Übertragung einer Teilfläche des Flurstücks Nr. 444/79 der Gemarkung Strehlen an die Cultus gGmbH und Aufnahme der Kindertageseinrichtung Geyststraße, 01217 Dresden, in den Bedarfsplan der Landeshauptstadt Dresden
- 8.35 Verwendung von Einnahmen aus Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen (Blitzern)
- 8.36 Schutz von Fahrradfahrern während der Sanierung der Loschwitz Brücke
- 8.37 Grundlagenbetrachtung einer Elbquerung zwischen Pieschen und dem Ostragehege
- 8.38 Straßenrückbau stoppen – Verkehrsplanung für alle Verkehrsteilnehmer, hier: Korrektur Vorplanungen Stadtbahn 2020 Teilstrecke 1.3 „Nürnberger Straße – Zellescher Weg–Caspar-David-Friedrich-Straße“
- 8.39 Dresdner Fernsehturm-Konzept für die verkehrliche Erschließung erstellen
- 8.40 Skaterplätze in Dresden einrichten und fördern!
- 9 Neufassung der Richtlinie „DRESDEN EXCELLENCE AWARD – Wissenschaftspreis der Stadt Dresden“ für wissenschaftliche Abschlussarbeiten von Absolventinnen und Absolventen der ortsansässigen Hochschulen (DEA)
- 10 Neufassung der Fachförderrichtlinie Innovationsförderung
- 11 Rückkauf der von der Thüga AG gehaltenen Anteile (zehn Prozent) an der DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH
- 12 Polizeiverordnung der Landeshauptstadt Dresden als Kreispolizeibehörde über ein örtlich und zeitlich begrenztes Verbot des Verzehrs und des Mitführens alkoholischer Getränke auf öffentlichen Flächen im Bereich des Amalie-Dietrich-Platzes (PoIVO Alkoholverbot)
- 13 Veränderung des Sondervermögens des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen für das Wirtschaftsjahr 2017
- 14 Touristische Maßnahmen der Landeshauptstadt Dresden 2019 in Umsetzung des Stadtratsbeschlusses zur Beherbergungssteuer
- 15 Wohnkonzept der Landeshauptstadt Dresden
- 16 Richtlinie „Kooperatives Baulandmodell Dresden“
- 17 Flächennutzungsplan der Landeshauptstadt Dresden in den Stadt-

- grenzen vom 1. Januar 1999, hier:
1. Abwägungsbeschluss
2. Feststellungsbeschluss über den Flächennutzungsplan sowie Billigung der Begründung
- 18 Aufnahme des Projektes „Jugendzentrum Jugendkirche Dresden“ in das Integrierte Handlungskonzept zum Fördergebiet Dresden Johannstadt/Pirnaische Vorstadt sowie Einsatz von Förder- und Eigenmitteln für die Realisierung
- 19 Veränderungssperre für Bebauungsplan Nr. 3048, Dresden-Altstadt II Nr. 32, Budapester Straße/Zwickauer Straße, hier: Satzungsbeschluss zur Veränderungssperre im Bebauungsplangebiet
- 20 Mitgliedschaft in der Open Traffic Systems City Association (OCA) e. V.
- 21 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 6035, Dresden-Niedersedlitz, Neue Waldorfschule, hier:
1. Abwägungsbeschluss
2. Satzungsbeschluss sowie Billigung der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 a Abs. 1 BauGB zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan
- 22 Bönischplatz – Sanierung und Aufwertung
- 23 Gebietshochwasserschutz Leipziger Vorstadt
- 24 Erweiterung der „Betriebsvereinbarung zur Regelung von Betrieb, Unterhaltung und Lagerung des mobilen Anteils im Zuge der Hochwasserschutzmaßnahmen zum Schutz vor Hochwasser der Elbe“ mit der Landestalsperrverwaltung des Freistaates Sachsen
- 25 Planungsstart zur Instandsetzung der Neuländer Straße
- 26 Wiederaufbau Hotel Stadt Rom
- 27 Gemeinwohl-Ökonomie in Dresden stärken
- 28 Digitale Offensive für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Dresden



## Beiräte des Stadtrates tagen

### ■ Beirat Gesunde Städte

Der Beirat Gesunde Städte tagt am Montag, 3. Juni 2019, 19 Uhr, in der EnergieVerbundArena, Beratungsraum EBS 3-301, Magdeburger Straße 10.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

1 Eröffnung der Sitzung und Abstimmung der Tagesordnung

1.1 Festlegungen aus den letzten Sitzungen

2 Bewerbung um die Mitgliedschaft in Phase VII des Gesunde-Städte-Netzwerkes der Weltgesundheitsorganisation (WHO) in Europa

3 Bericht aus dem WHO-Projekt „Gesunde Städte“

3.1 Bericht WHO-Projekt „Gesundheitspfad“

4 Informationen/Sonstiges

### ■ Beirat für Menschen mit Behinderungen

Der Beirat für Menschen mit Behinderungen tagt am Mittwoch, 5. Juni 2019, 16.30 Uhr, im Neuen Rathaus, Beratungsraum 1, 1. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

1 Kontrolle der Festlegungen aus der letzten Sitzung

2 Sonderprogramm barrierefreie Bushaltestellen 2019

3 Sozialen Wohnungsbau mit ökologisch und städtebaulich innovativem Quartier voranbringen - Aufstellungsbeschluss für Globus-Markt am Leipziger Bahnhof aufheben

4 Zusätzliche Fördermittel für barrierefreie Arztpraxen (Programm „Lieblingsplätze für alle“ - Stellung-

nahme des Beirates

5 Berichterstattung der Beauftragten für Menschen mit Behinderungen

6 Rückblick auf die Beiratsarbeit in dieser Wahlperiode

7 Sonstiges

### ■ Integrations- und Ausländerbeirat

Der Integrations- und Ausländerbeirates tagt am Mittwoch, 5. Juni 2019, 17 Uhr, im Neuen Rathaus, Beratungsraum 200, 1. Etage, Dr.-Külz-Ring 19.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung

1 Blutspende – diskriminierungsfrei organisieren

2 Fachplan Asyl und Integration 2022

3 Fortschreibung Fachplan Kin-

dertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2019/2020

4 Planungsrahmen der Kinder- und Jugendhilfe in Dresden - Spezifischer Teil (Teil IV), hier: Planungsberichte der Stadträume 1, 2, 3, 4/5, 7, 8/9, 10, 11/12, 13/14, und 15

5 Erteilung Aufenthaltserlaubnisse ausländischer Ärzte mit einem ausländischen Abschluss während des Anerkennungsverfahrens

6 Berichte aus den Arbeitsgruppen und über die Mitarbeit in Gremien

7 Festlegungskontrolle

8 Informationen/Sonstiges

8.1 Informationen der Integrations- und Ausländerbeauftragten

8.2 Informationen des Vorsitzenden sowie Informationen und Fragen der Mitglieder

Öffentliche Bekanntmachung

## Integrations- und Ausländerbeiratswahl am 1. September 2019 in der Landeshauptstadt Dresden

Gemäß § 11 Abs. 2 der Satzung über die Wahlordnung zur Wahl der ausländischen Kandidatinnen und Kandidaten des Integrations- und Ausländerbeirates vom 24. Januar 2019, veröffentlicht im Dresdner Amtsblatt 6/2019 am 7. Februar 2019, wird Folgendes bekannt gegeben:

### 1. Wahltag

Die Wahl der ausländischen Kandidatinnen/Kandidaten für den Integrations- und Ausländerbeirat (Integrations- und Ausländerbeiratswahl) findet am 1. September 2019 in der Landeshauptstadt Dresden statt. Die Integrations- und Ausländerbeiratswahl wird ausschließlich als Briefwahl durchgeführt.

Jede wahlberechtigte Person erhält mit der Wahlbenachrichtigung gleichzeitig die Briefwahlunterlagen nebst dem Wahlschein.

### 2. Wahlgebiet

Wahlgebiet ist die Landeshauptstadt Dresden.

### 3. Zahl der zu wählenden Mitglieder

Der Integrations- und Ausländerbeirat der Landeshauptstadt Dresden besteht aus insgesamt 20 Mitgliedern. Davon werden elf Mitglieder über die Integrations- und Ausländerbeiratswahl in eine Vorschlagsliste gewählt. Die anderen neun Mitglieder sind Stadträtinnen und Stadträte.

### 4. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

Wahlvorschläge können nur von

**Einzelbewerber/innen eingereicht werden.** Sie sind hiermit aufgerufen, ihre Wahlvorschläge nach dem Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung bis spätestens **28. Juni 2019, 18 Uhr**, schriftlich bei der Wahlleiterin einzureichen.

Postanschrift:

Landeshauptstadt Dresden, Wahlleiterin der Integrations- und Ausländerbeiratswahl, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.

Hausanschrift:

Landeshauptstadt Dresden, Wahlbehörde, Integrations- und Ausländerbeiratswahl, Theaterstraße 6, 2. Etage, Raum 236 in 01067 Dresden. (Der Zugang ist barrierefrei.)

Öffnungszeiten:

**dienstags 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr**

**donnerstags 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr**

(Um vorherige Terminabsprache unter der Telefonnummer **4 88 58 82** oder per E-Mail an **wahlamt@dresden.de** wird gebeten.)

Wählbar ist jede ausländische oder eingebürgerte Person, die am Tag der Wahl seit mindestens drei Monaten in Dresden mit Hauptwohnsitz gemeldet ist, sich in Deutschland seit mindestens einem Jahr rechtmäßig aufhält und das 18. Lebensjahr vollendet hat.

### 5. Notwendige Unterlagen zur Einreichung der Wahlvorschläge

Alle Unterlagen für die Wahlvor-

schläge sind auf Formblättern einzureichen. Die Formblätter können bei der Wahlleiterin angefordert bzw. persönlich (siehe Hausanschrift) abgeholt werden.

Mit dem Wahlvorschlag sind einzureichen:

1. eine Erklärung der Bewerberin/des Bewerbers, dass sie/er keiner verbotenen Organisation angehört und auch eine solche nicht unterstützt,

2. eine Bescheinigung der Landeshauptstadt Dresden darüber, dass die Bewerberin/der Bewerber nach den zur Zeit der Ausstellung der Bescheinigung vorliegenden Erkenntnissen am Wahltag seit mindestens drei Monaten mit Hauptwohnsitz in Dresden gewohnt haben wird,

3. eine Bescheinigung der Ausländerbehörde der Landeshauptstadt Dresden, dass sich die Bewerberin/der Bewerber nach den zur Zeit der Ausstellung der Bescheinigung vorliegenden Erkenntnissen am Wahltag seit mindestens einem Jahr rechtmäßig mit einer Aufenthaltsgestattung oder Duldung im Bundesgebiet aufgehalten haben wird,

4. Nachweise über die ausländische Staatsangehörigkeit oder Nachweise über den Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit nach § 3 Abs. 1 Nr. 5 oder § 4 Abs. 3 des Staatsangehörigkeitsgesetzes in der jeweils geltenden Fassung sowie bei Deutschen Nachweise über das Abstammungsland,

5. eine Erklärung der Bewerberin/des Bewerbers, dass die Wählbarkeit nicht aus den in § 10 Abs. 2 genannten Gründen ausgeschlossen ist,

6. für jeden Wahlvorschlag mindestens 20 Unterstützungsunterschriften von wahlberechtigten Personen.

### 6. Hinweise zu Unterstützungsunterschriften

Jede wahlberechtigte Person darf nur einen Wahlvorschlag unterstützen. Unterstützungsunterschriften sind ebenfalls auf amtlichen Formblättern zu leisten. Die Formblätter werden nach Einreichung des Wahlvorschlags durch die Wahlleiterin oder einen/eine von ihr beauftragte/n Bedienstete/n der Landeshauptstadt Dresden zur Verfügung gestellt. Die gültigen Unterstützungsunterschriften müssen bis zum Fristablauf am **27. Juni 2019, 18 Uhr**, im Bürgeramt der Landeshauptstadt Dresden, Wahlbehörde, Theaterstraße 6 in 01067 Dresden vorliegen.

### 7. Informationen zum Datenschutz

Bei der Einreichung von Wahlvorschlägen werden von den Wahlbewerberinnen/Wahlbewerber personenbezogene Daten erhoben. Empfänger der personenbezogenen Daten ist der Wahlausschuss im Verfahren der Zulassung der Wahlvorschläge und der Ergebnisermittlung. Bei der Sammlung der Unterstützungsunterschriften werden personenbezogenen Daten der Unterstützer/-innen erhoben.

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten dient dazu, die erforderliche Mindestzahl von Unterstützungsunterschriften für Wahlvorschläge zur Integrations-

und Ausländerbeiratswahl nachzuweisen. Nähere Informationen zum Datenschutz werden mit Einreichung des Wahlvorschlages an die Wahlbewerber/-innen ausge-

geben bzw. sind auf der Rückseite des Formblattes der Unterstützungsunterschriften ersichtlich.

29. Mai 2019

Luciana Cristina Marinho  
Schollmeier

Wahlleiterin der Integrations- und Ausländerbeiratswahl 2019

## Stellenausschreibungen der Landeshauptstadt Dresden

Dresden ist die Landeshauptstadt des Freistaates Sachsen und ein wachsender Lebens- und Wirtschaftsstandort.

Innerhalb des Geschäftsbereiches Finanzen, Personal und Recht steuert und verantwortet das Haupt- und Personalamt die Ämterorganisation, das Personalmanagement, die Personalabrechnung und die Personalentwicklung.

Die rund 200 Mitarbeiter in sieben Abteilungen sind Ansprechpartner in allen Personal- und Organisationsangelegenheiten und tragen zur Optimierung der Leistungsfähigkeit der Verwaltung bei.

Im Zuge einer geregelten Nachfolge suchen wir eine menschlich sowie fachlich überzeugende und engagierte Persönlichkeit als

### Amtsleiter Haupt- und Personalamt (m/w/d) Referenz Nr. DE-18440

#### Ihre Aufgaben:

- Durch ein abgestimmtes Ineinandergreifen von Organisation, Personalverwaltung und -entwicklung steuern und gestalten Sie eine zukunftsorientierte Personalpolitik für die fast 8000 Beschäftigten der Landeshauptstadt.

- Sie verbinden die Rechtmäßigkeit und Serviceorientierung des Verwaltungshandelns mit Ihrem Gestaltungsanspruch zur Weiterentwicklung eines modernen Führungsverständnisses.

- Mit standardisierten und transparenten Prozessen sorgen Sie für die Nachhaltigkeit, Qualität und Steuerbarkeit der Personalarbeit und die Entwicklung einer lernenden Organisation sowie einer starken Arbeitgebermarke.

- Als anerkannter und vertrauensvoller Ansprechpartner für alle personalrelevanten Fragestellungen nehmen Sie Einfluss auf die Förderung einer vertrauensvollen, ämterübergreifenden Zusammenarbeit.

#### Ihr Profil:

- Sie haben ein wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master) in Verwaltungsrecht, Betriebswirtschaft, Arbeits- und Organisationspsychologie oder einer verwandten Fachrichtung oder die Zweite Juristische Staatsprüfung erfolgreich abgeschlossen.

- Eine mindestens fünfjährige Führungserfahrung in einer größeren Organisationseinheit sowie Fachkenntnisse im Personalmanagement, Personalentwicklung und Geschäftsprozessoptimierung werden vorausgesetzt.

- Als führungserfahrene Persönlichkeit besitzen Sie die Fähigkeit, den organisatorischen Wandel zu lenken, Menschen in der gemeinsamen Lösungsfindung zu begleiten und ergebnisorientiert zu führen.

- Neben Ihrem strategisch-analytischen Talent überzeugen Sie mit Integrationskraft und Umsetzungsstärke. Sie verstehen es, mit verschiedenen Gesprächspartnern erfolgreich zusammen zu arbeiten und wertvolle Akzente für die Weiterentwicklung der Verwaltung zu setzen.

#### Das Angebot:

- Die Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Dresden bietet Ihnen eine Position mit Verantwortung und Gestaltungsmöglichkeiten, bei der Sie sich mit Ihren Kompetenzen und Erfahrungen einbringen und eigene Ideen verwirklichen können.

- Sie berichten direkt an den Bürgermeister des Geschäftsbereiches Finanzen, Personal und Recht und haben die Möglichkeit, das Haupt- und Personalamt zukunftsorientiert weiterzuentwickeln.

- Mit enger Verzahnung zwischen Kunst, Wissenschaft, Technik und einer modernen Infrastruktur bietet Dresden ideale Bedingungen für die einzigartige Chance, Ihre professionelle Karriere fortzusetzen.

- Abgerundet wird das Angebot durch ein der Stelle angemessenes Gehalt und die üblichen Sozialleistungen.

- Bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen kommt auch eine Übernahme in das Beamtenverhältnis in Betracht.

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen.

Bitte bewerben Sie sich online in wenigen Schritten über den Bewerberbutton unter Angabe der Referenz Nr. DE-18440 und senden Sie neben Ihren persönlichen Kontaktinformationen Ihren Lebenslauf (inkl. Anschreiben und Verfügbarkeit) an die Mercuri Urval GmbH. Bitte beachten Sie, dass im ersten Schritt noch keine Zeugnisse oder Referenzen benötigt werden. Für Fragen stehen Ihnen Dr. Ralf Biele und Gabriela Gerlach unter der Telefonnummer (03 51) 80 73 20 gerne zur Verfügung. Erste Gespräche sind ab 1. Juli 2019 geplant.

Mercuri Urval GmbH

Ostra-Allee 11

01067 Dresden

www.mercuriurval.com

Vertraulichkeit sichern wir Ihnen selbstverständlich zu.



In der Landeshauptstadt Dresden sind die folgenden Stellen zu besetzen. Jede einzelne der dort beschriebenen Aufgaben trägt ihren Teil zur Gestaltung einer funktionierenden und lebenswerten Stadt und Stadtgesellschaft bei. Wir, die Landeshauptstadt Dresden, laden Sie ein, daran mitzuwirken. Dresden ist eine von hoher Lebensqualität, sozialer und kultureller Vielfalt geprägte Landeshauptstadt mit mehr als 550 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Wir bieten Ihnen familienfreundliche flexible

Arbeitszeiten und vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten, eine betriebliche Altersversorgung sowie ein ermäßigtes Ticket für den Personennahverkehr („Jobticket“). Die Gleichbehandlung aller sich bewerbenden Personen ist uns nicht nur gesetzlicher Auftrag, sondern eine Selbstverständlichkeit.

Ist Ihr Interesse geweckt? Erfüllen Sie die Anforderungen? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbungen. Wie uns die Bewerbung erreicht, erfahren Sie unter der jeweiligen Stellenausschreibung.

■ **Im Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Dresden ist eine Stelle Sekretär/-in Entgeltgruppe 5 Chiffre-Nr. EB 17 24/2019**

zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet zu besetzen.

#### Voraussetzungen

Ausbildung an einer Berufsschule bzw. Berufsfachschule, FA/Kaufleute für Bürokommunikation oder vergleichbarer Abschluss

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

**Bewerbungsfrist: 2. Juni 2019**

Senden Sie Ihre Bewerbung schriftlich oder per E-Mail (nur pdf-Dateien max. 6 MB) mit Angabe der Chiffre-Nr. bitte an:  
Landeshauptstadt Dresden  
Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Dresden  
Postfach 12 00 20  
01001 Dresden  
E-Mail:  
ebit-bewerbung@dresden.de

■ **Im Zentralen Vergabebüro ist die Stelle**

**Softwarebetreuer/-in  
Vergabewesen  
Entgeltgruppe 9 b  
Chiffre-Nr. ZVB190501**

zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet zu besetzen.

**Voraussetzung**

abgeschlossene Hochschulbildung, zum Beispiel Diplom (FH, BA), Bachelor (FH, BA oder Uni), Fachwirt (VWA, BA), A-II-Lehrgang  
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 32,5 Stunden.

**Bewerbungsfrist: 5. Juni 2019**

► [bewerberportal.dresden.de](http://bewerberportal.dresden.de)

■ **Im Schulverwaltungsamt ist die Stelle**

**IuK-Ingenieur/-in/  
Controller/-in  
Entgeltgruppe 11  
Chiffre-Nr. 40190502**

ab dem 7. Juli 2019 unbefristet zu besetzen.

**Voraussetzung**

Diplom (FH), Bachelor (FH oder Uni) der Fachrichtung (Wirtschafts-) Informatik, Informationstechnik oder angrenzender Gebiete  
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

**Bewerbungsfrist: 7. Juni 2019**

► [bewerberportal.dresden.de](http://bewerberportal.dresden.de)

■ **Im Sozialamt sind zwei Stellen**

**Sachbearbeiter/-in  
Grundsicherung  
Entgeltgruppe 9 a  
Chiffre-Nr. 50190505**

eine Stelle ab dem 14. August 2019 befristet als Mutterschutz-/Elternzeitvertretung sowie eine Stelle ab sofort unbefristet zu besetzen.

**Voraussetzung**

abgeschlossene Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf mit einer Ausbildungsdauer von mindestens drei Jahren oder gleichwertig (vorzugsweise Verwaltungsfachangestellte/-r, FA/Kaufleute Bürokommunikation/Büromanagement), A-I-Lehrgang

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

**Bewerbungsfrist: 7. Juni 2019**

► [bewerberportal.dresden.de](http://bewerberportal.dresden.de)

■ **Im Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Dresden ist eine Stelle**

**Service Agent/-in  
Entgeltgruppe 8  
Chiffre-Nr.  
EB 17 17/2019**

zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet zu besetzen.

**Voraussetzung**

Abschluss als Fachinformatiker/-in Systemintegration oder ein vergleichbarer Abschluss auf dem Gebiet der Informatik  
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

**Bewerbungsfrist: 10. Juni 2019**

Senden Sie Ihre Bewerbung schriftlich oder per E-Mail (nur pdf-Dateien max. 6 MB) mit Angabe der Chiffre-Nr. bitte an:

Landeshauptstadt Dresden  
Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Dresden  
Postfach 12 00 20  
01001 Dresden  
E-Mail:  
[ebit-bewerbung@dresden.de](mailto:ebit-bewerbung@dresden.de)

■ **Im Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Dresden ist eine Stelle**

**JuniorSystembetreuer/-in  
Datensicherung  
Entgeltgruppe 9 b  
Chiffre-Nr.  
EB 17 23/2019**

zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet zu besetzen.

**Voraussetzung**

abgeschlossene Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf, Fachrichtung Informatik oder vergleichbares Gebiet  
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

**Bewerbungsfrist: 10. Juni 2019**

Senden Sie Ihre Bewerbung schriftlich oder per E-Mail (nur pdf-Dateien max. 6 MB) mit Angabe der Chiffre-Nr. bitte an:

Landeshauptstadt Dresden  
Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Dresden  
Postfach 12 00 20  
01001 Dresden  
E-Mail:  
[ebit-bewerbung@dresden.de](mailto:ebit-bewerbung@dresden.de)

[dresden.de/stellen](http://dresden.de/stellen)



**Ortschaftsrat Gompitz**

Der Ortschaftsrat Gompitz tagt am Montag, 3. Juni, 19.30 Uhr, im Gemeindezentrum Gompitz, Gemeindesaal, Altnossener Straße 46 a.

Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

■ Fachplan Asyl und Integration 2022

■ Sonderprogramm barrierefreie Bushaltestellen 2019

■ Stellungnahme über die Aufnahme von besonderen regionalen Ereignissen im Jahr 2020 gemäß § 8 Abs. 2 SächsLadÖffG

■ Beschluss zum Antrag von Herrn Harald Worms auf Gewährung einer Zuwendung als Dankeschön und Anerkennung für die durchgeführten Krötenaktionen

■ Beschluss zum Antrag der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Dresden-Briesnitz auf Gewährung einer Zuwendung für Holzkinderstühle

Wir trauern um unseren ehemaligen Orchestermusiker,

**Herrn Roland Körner  
geboren 27. März 1937  
gestorben 18. Mai 2019**

Herr Körner war von 1960 bis 2002 an der Staatsoperette Dresden im Orchester als Tutist der 2. Violinen beschäftigt. Mehr als 40 Jahre hat er uns als Musiker die Treue gehalten und in zahlreichen Aufführungen und Konzerten trug er durch sein engagiertes Wirken zum Erreichen eines hohen künstlerischen Niveaus des Orchesters bei.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie, den Angehörigen und Freunden.  
In ehrendem Gedenken und dankbarer Erinnerung.

Wolfgang Schaller  
Intendant

Gerd Wiemer  
Vorsitzender des örtlichen Personalrates

**Kraftloserklärung von Dienstaussweisen**

Wegen Verlustes bzw. Diebstahls wird der Dienstaussweis der Landeshauptstadt Dresden DA-Nr. B040103 für kraftlos erklärt.

**BEKANNTMACHUNG**

für alle gewählten Vertreter der Wohnungsgenossenschaft Aufbau Dresden eG

Sehr geehrte Damen und Herren Vertreter und Ersatzvertreter,

Aufsichtsrat und Vorstand der Wohnungsgenossenschaft Aufbau Dresden eG berufen auf der Grundlage unserer Satzung die 1. Tagung der Ordentlichen Vertreterversammlung für Dienstag, den **18. Juni 2019, 17:00 Uhr** ein.

Tagungsort: Geschäftsstelle (Saal) Henzestraße 14, 01309 Dresden

**Anmerkung:** Der Jahresabschluss, der Lagebericht, der Anhang und der Bericht des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2018 sowie die zu fassenden Beschlüsse liegen gemäß § 38 (1) unserer Satzung in der Zeit vom 03.06.2019 bis 14.06.2019 während der Geschäftszeit im Sekretariat des Vorstandes (Zimmer 3.21) in der Geschäftsstelle aus.

**Tagesordnung:**

- 1 Tagesordnungspunkt**  
Lagebericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2018 und Vorlage des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2018
- 2 Tagesordnungspunkt**  
Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit
- 3 Tagesordnungspunkt**  
Bericht über das Ergebnis der gesetzlichen Prüfung und Erklärung des Aufsichtsrates hierzu sowie das Verlesen des zusammengefassten Prüfungsergebnisses
- 4 Tagesordnungspunkt**  
Aussprache
- 5 Tagesordnungspunkt**  
Beschlussfassungen  
5.1 Feststellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2018  
5.2 Beschlussfassung über das Bilanzergebnis  
5.3 Entlastung  
a) der Mitglieder des Vorstandes  
b) der Mitglieder des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2018
- 6 Tagesordnungspunkt**  
Wahl zum Aufsichtsrat gemäß § 24 der Satzung

Renate Krause Aufsichtsratsvorsitzende	Dr. Hans-Peter Klengel Vorstand	Andy Klyscz Vorstand
---	------------------------------------	-------------------------

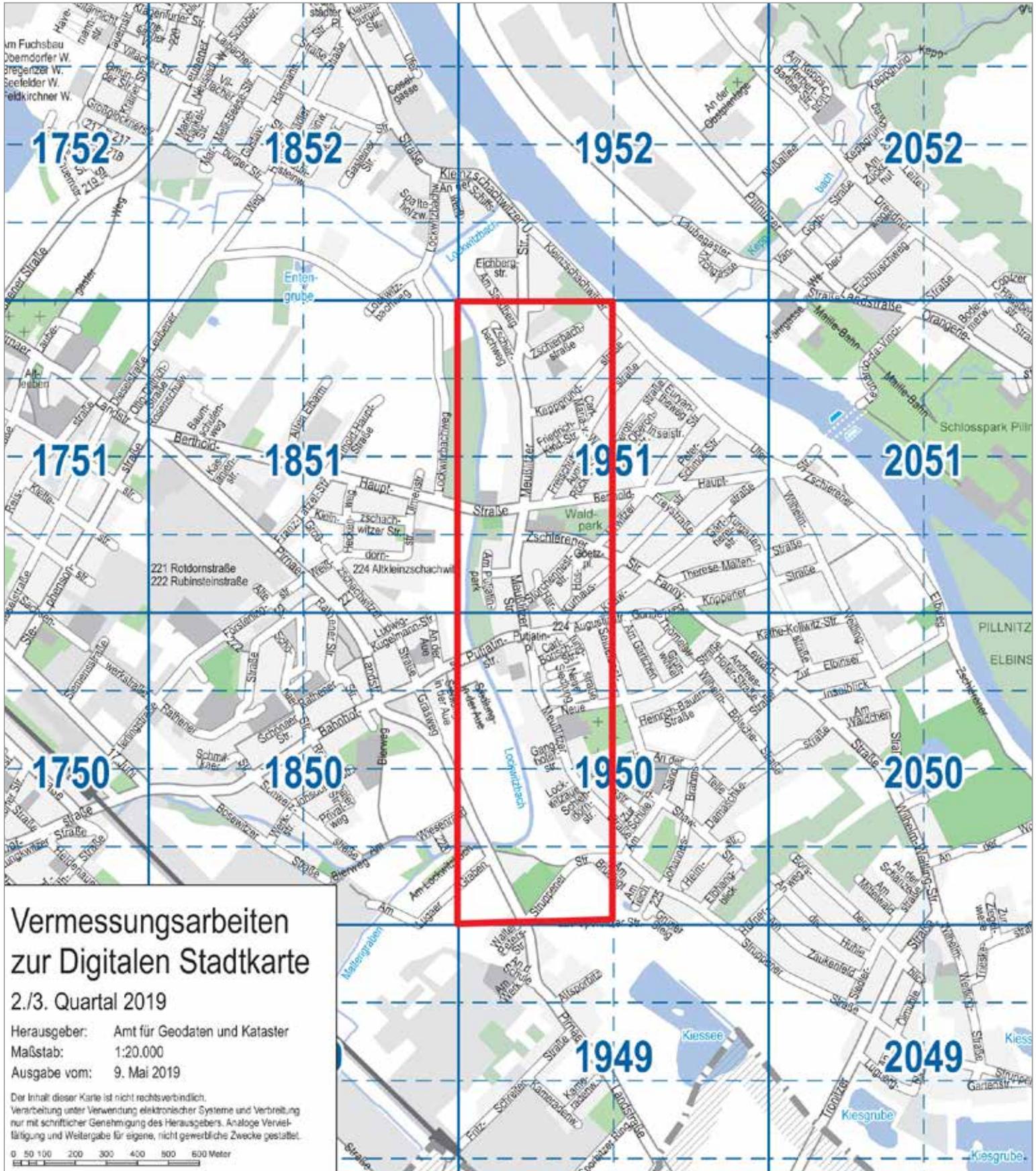
# Vermessungsarbeiten zur Aktualisierung der Digitalen Stadtkarte

In dem dargestellten Gebiet werden bis Juli 2019 Vermessungsarbeiten zur Laufendhaltung des Dresdner

Stadtkartenwerkes durchgeführt. Die vom Amt für Geodaten und Kataster beauftragten Bearbeiter

sind verpflichtet, nur Grundstücke zu betreten, die zur Erfüllung ihres Auftrages unbedingt erforderlich

sind und können sich mit einem entsprechenden Auftragschreiben legitimieren.



Öffentliche Bekanntmachung

# Stadtbezirksbeiratswahlen und Ortschaftsratswahlen – Ermittlung des vorläufigen Endergebnisses für die Stadtbezirksbeiratswahlen in den Stadtbezirken Altstadt, Neustadt, Pieschen, Klotzsche, Blasewitz, Cotta und der Ortschaft Langebrück

Stand 29. Mai 2019

Bei den Stadtbezirksbeiratswahlen und Ortschaftsratswahlen am 26. Mai 2019 wurden 24 Wahlbezirke nicht ausgezählt. Die Wahlvorstände in den folgenden Wahlbezirken der Stadtbezirke Altstadt, Neustadt, Pieschen, Klotzsche, Blasewitz, Cotta und der Ortschaft Langebrück

■ **Stadtbezirk Altstadt:**  
03002 – Seevortstadt-Ost-2/Strehlen-Nordwest  
07001 – Johannstadt-Süd-1  
07002 – Johannstadt-Süd 2

■ **Stadtbezirk Neustadt:**  
11100 – Äuß. Neustadt (Stetzscher/Katharinenstr.)  
15100 – Albertstadt-West

11003 – Äußere Neustadt-3  
12001 – Radeberger Vorstadt-1  
15000 – Albertstadt

■ **Stadtbezirk Pieschen:**  
22003 – Mickten-3/Übigau  
24001 – Trachau-1

■ **Stadtbezirk Klotzsche:**  
31002 – Klotzsche-2

■ **Stadtbezirk Blasewitz**  
51200 – Blasewitz (Schillerplatz)  
52702 – Striesen-Ost (Lauensteiner Str.-Süd)  
54100 – Striesen-West (Krenkelstr.)  
55600 – Seidnitz-Nord (Enderstr.-Nord)  
55800 – Seidnitz-Nord (Schlott-

witzer Straße)  
52003 – Striesen-Ost-3  
53002 – Striesen-Süd-2  
56003 – Seidnitz-3

■ **Stadtbezirk Cotta**  
93003 – Löbtau-Süd-3  
94001 – Naußlitz/Wölfnitz  
96000 – Gorbitz-Ost  
97000 – Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz

■ **Ortschaft Langebrück**  
36010 – Langebrück

ermitteln das vorläufige Wahlergebnis für die Stadtbezirksbeiratswahlen und die Ortschaftsratswahlen Langebrück am **Dienstag, dem 4. Juni, um 16 Uhr im Rathaus,**

**Dr.-Külz-Ring 19.** Ergebnisermittlung und Feststellung sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt.



## Beschlüsse des Ausschusses für Finanzen

Der Ausschuss für Finanzen hat am 20. Mai 2019 folgende Beschlüsse gefasst:

**Veränderungen der Planwerte von Auszahlungen und Einzahlungen für investive Maßnahmen des Finanzhaushaltes des Schulverwaltungsamtes sowie des Stadtplanungsamtes V2847/18**

1. Für investive Maßnahmen des Finanzhaushaltes des Schulverwaltungsamtes sowie des Stadtplanung-

amtes werden die Planansätze für Auszahlungen entsprechend Anlage 1 verändert.

2. Die veranschlagten Einzahlungen des Finanzhaushaltes des Schulverwaltungsamtes werden entsprechend Anlage 2 angepasst.

3. Für investive Maßnahmen des Finanzhaushaltes des Schulverwaltungsamtes sowie des Stadtplanungsamtes werden die Planansätze für Verpflichtungsermächtigungen entsprechend Anlage 3 verändert.

4. Die neu einzurichtenden Projekte HI.4020883 und HI.4010165 werden in die Budgeteinheit B40\_I\_300 Bau und Ausstattung von Schulen eingeordnet.

**Ersatzneubau Übergangwohnheim für Wohnungslose Emerich-Ambros-Ufer 59 V2945/19**

1. Der Ausschuss für Finanzen beschließt den Ersatzneubau des Übergangwohnheims für Wohnungslose Emerich-Ambros-Ufer 59 einschließ-

lich Teilabriss des Bestandsgebäudes und Herstellung der Außenanlagen.

2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die weitere Planung und Baudurchführung der Baumaßnahme zu veranlassen. Die vorläufigen Gesamtkosten in Höhe von 2.348.000 Euro werden bestätigt und wurden in den jeweiligen Haushaltsjahren im Projekt HI.2723002 gemäß Anlage 3 geplant. Der vorliegende Meilenstein- und Finanzierungsplan wird bestätigt.

## Beschlüsse des Ausschusses für Soziales und Wohnen

Der Ausschuss für Soziales und Wohnen hat am 14. Mai 2019 folgende Beschlüsse gefasst:

**Förderung Alleinerziehender – Ausbau innovativer Gewaltschutzkonzepte A0581/19**

Der Ausschuss für Soziales und Wohnen beschließt:

1. Alleinerziehenden Netzwerk Dresden

Für die erneute Ausrichtung einer Messe für (Allein-)Erziehende werden dem Alleinerziehenden Netzwerk Dresden jeweils 10 000 Euro in den Jahren 2019 und 2020 zur Verfügung gestellt.

Die Förderung soll über die Richtlinie

der Landeshauptstadt Dresden über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Gleichstellung von Frau und Mann erfolgen. Zu diesem Zweck soll jeweils der Betrag in Höhe von 10 000 Euro in den Jahren 2019 und 2020 vom Geschäftsbereich 5 an das Büro der Gleichstellungsbeauftragten zur Weitergabe an das Frauenförderwerk übermittelt werden.

2. StoP – Stadtteile ohne Partnergewalt

Der in Hamburg entwickelte und bereits erprobte Präventionsansatz in der Gewaltschutzarbeit durch die Integration in bereits vorhandene Angebote und soziale Infrastrukturen soll nach der erfolgreich absolvierten

Modellphase in Dresden weitergeführt werden. Die Förderung soll über die Richtlinie der Landeshauptstadt Dresden über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Gleichstellung von Frau und Mann erfolgen. Zu diesem Zweck soll der Betrag in Höhe von 30 000 Euro im Jahr 2019 und 30 000 Euro im Jahr 2020 vom Geschäftsbereich 5 an das Büro der Gleichstellungsbeauftragten zur Weitergabe übermittelt werden.

Die Finanzmittel in Höhe von insgesamt jeweils 40 000 Euro in 2019 und 2020 sind dem PSP-Element 10.100.11.1.2.15, Sachkonto 43180000 zu entnehmen.



## Beschlüsse des Ausschusses für Wirtschaftsförderung

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung hat am 22. Mai 2019 folgende Beschlüsse gefasst:

### ■ Beschlussvorlagen zu Vergaben für Einkäufe und Dienstleistungen

**Vergabenummer: 2019-4012-00004, Unterhalts- und Grundreinigung 102. Grundschule „Johanna“, Pfothenhauerstraße 40, 01307 Dresden, V3029/19**

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma Viventus GmbH, Corinthstraße 6, 01219 Dresden, entsprechend Vergabevorschlag.

**Vergabenummer: 2019-4012-00020, Unterhalts- und Grundreinigung, 6. Grundschule, Fetscherstraße 2, 01307 Dresden, V3030/19**

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma b & p Service UG (haftungsbeschränkt), Räcknitzhöhe 50–52, 01217 Dresden, entsprechend Vergabevorschlag.

**Vergabenummer: 2019-4012-00022, Unterhalts- und Grundreinigung, 106. Grundschule, Großenhainer Straße 187, 01129 Dresden, V3031/19**

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma Clean up, Florian-Geyer-Straße 35, 06217 Merseburg, entsprechend Vergabevorschlag.

**Vergabenummer: 2019-4012-00012, schultägliche Schülerbeförderung zur Förderschule „Schule am Burkersdorfer Weg“ aus Dresden und Umgebung (PLZ-Bereiche siehe Leistungsbeschreibung), Hin- und Rückfahrten mit Begleitperson, V3043/19**

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma Dresdencar Behindertenfahrdienst, An der Prießnitzau 30 b, 01328 Dresden, entsprechend Vergabevorschlag.

**Vergabenummer: 2018-4012-00067, Schülerbeförderung zu Förderschulen mit Förderschwerpunkten Lernen und emotionaler und sozialer Entwicklung sowie geistige Entwicklung, V3044/19**

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma Lebenshilfe Dresden e. V., Schleswiger Straße 17, 01157 Dresden, für die Lose 1 und 2, entsprechend Vergabevorschlag.

**Vergabenummer: 2019-4012-00015, Schülerbeförderung von verhaltensauffälligen Schülerinnen und Schülern zu allgemeinbildenden Schulen und Förderschulen in kommunaler und freier Trägerschaft, V3052/19**

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma Mietwagen und Shuttledienst Mario Klingenberg, Prohliser Straße 1, 01237 Dresden, entsprechend Vergabevorschlag.

**Vergabenummer: 2019-4012-00016, schultägliche Hin- und Rückfahrten zu verschiedenen allgemeinbildenden Schulen und Förderschulen aus Dresden und Umgebung (PLZ siehe Leistungsbeschreibung), Hin- und Rückfahrten mit Begleitperson, V3053/19**

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma Malteser Hilfsdienst gGmbH, (2401) Gebietsnummer 40151100, 12678 Berlin, für Los 1, entsprechend Vergabevorschlag.

**Vergabenummer: 2019-6721-00001, Verwertung von Grünabfällen aus Haushalten der Landeshauptstadt Dresden vom 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2023, V3056/19**

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma Humuswirtschaft Kaditz GmbH, Spitzhausstraße 40, 01139 Dresden, entsprechend Vergabevorschlag.

### ■ Beschlussvorlagen zu Vergaben freiberuflicher Leistungen

**Vergabenummer: 2018-GB112-00016, Schule zur Lernförderung „Albert Schweitzer“, Neubau Einfeldsporthalle, Georg-Palitzsch-Straße 42, 01239 Dresden, Objektplanung Gebäude, Leistungsphase 2–9 (stufenweise Beauftragung) gemäß § 34 HOAI 2013 i. V. m. Anlage 10, V3045/19**

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält das Büro Meyer-bassin + Partner, Freie Architekten BDA, Schanzenstraße 11, 01097 Dresden, entsprechend Vergabevorschlag.

### ■ Beschlussvorlagen zu Bauvergaben

**Vergabenummer: 2019-6615-00013, Grundhafter Ausbau Instituts-gasse zwischen Schäferstraße und Wachsbleichstraße, Los 1 – Straßen- und Tiefbau V3038/19**

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma Wolfgang Hausdorf e. K., Querweg 10, 01561 Thierdorf Ortsteil Dobra, entsprechend Vergabevorschlag.

**Vergabenummer: 2019-6615-00012, Fahrbahnerneuerung Fischhausstraße zwischen Heideblick und Ortsausgang, V3039/19**

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma EUROVIA VBU GmbH NL Dresden, Wilhelm-Rönsch-Straße 2, 01454 Radeberg, entsprechend Vergabevorschlag.

**Vergabenummer: 2019-6615-00011, Dohnaer Straße Fan-Tankstelle bis Altlockwitz, Los – Straßen- und Tiefbau, V3040/19**

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma STRABAG AG Dir. Sachsen/Thüringen Bereich Ost-

sachsen, Radeburger Straße 28, 01129 Dresden, entsprechend Vergabevorschlag.

**Vergabenummer: 2019-6615-00009, Barrierefreier Ausbau der Bushaltestellen Gönnsdorfer Straße, Cunnersdorf Gasthaus“ in Dresden Cunnersdorf, Los – Straßen- und Tiefbau, V3041/19**

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma STRABAG AG Dir. Sachsen Thüringen Bereich Ost-sachsen, Radeburger Straße 28, 01129 Dresden, entsprechend Vergabevorschlag.

**Vergabenummer: 2019-6615-00008, Fahrbahnerneuerung der Washingtonstraße West von Scharfberger Straße bis Flügelwegbrücke, Los – Straßenbau, V3042/19**

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma Richard Schulz GmbH, Lauchhammer Straße 43, 01987 Schwarzhöhe, entsprechend Vergabevorschlag.

**Vergabenummer: 2019-52Pl-00013, Ersatzneubau Funktionsgebäude Sportanlage, Saalhausener Straße in 01159 Dresden, Liegenschaft Williamstraße 12, Flurstücke 47/d und 47/7, Los – Heizung und Sanitäranlagen, V3057/19**

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma SHG Gebäudetechnik, Bischofswerdaer Straße 33 a, 01833 Stolpen, entsprechend Vergabevorschlag.

**Vergabenummer: 2019-65-00004, Sanierung und Erweiterung des Beruflichen Schulzentrums für Wirtschaft „Prof. Dr. Zeigner“, Melanchthonstraße 9, 01099 Dresden, Los 31 – Heizungsarbeiten, V3013/19**

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma Wolfgang Lehmann HLS GmbH, Hellendorfer Straße 34, 01816 Bad Gottleuba-Berggießhübel, entsprechend Vergabevorschlag.

**Vergabenummer: 2019-65-00034, Sanierung und Erweiterung des BSZ für Wirtschaft, Prof. Dr. Zeigner, Melanchthonstraße 9, 01099 Dresden, Los 05 – Fassade Bauelemente, V3032/19**

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma Thorandt Metallbau GmbH & Co. KG, Am Hahnweg 12, 01328 Dresden, entsprechend Vergabevorschlag.

**Vergabenummer: 2019-65-00001, Sanierung und Erweiterung des BSZ für Wirtschaft, Prof. Dr. Zeigner, Melanchthonstraße 9, 01099 Dresden, Los 30 – Sanitärtechnik, V2923/19**

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma Wolfgang Lehmann

HLS GmbH, Hellendorfer Straße 34, 01816 Bad Gottleuba-Berggießhübel, entsprechend Vergabevorschlag.

**Vergabenummer: 2019-65-00054, 84. Grundschule, In der Gartenstadt, Heinrich-Tessenow-Weg 28, 01109 Dresden, Los 53 – Landschafts- und Sportplatzbau, V3034/19**

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma Hoch- und Tiefbau Dresden GmbH & Co. KG, Sachsenwerkstraße 31, 01257 Dresden, entsprechend Vergabevorschlag.

**Vergabenummer: 2019-GB111-00005, Kindertageseinrichtung Lößnitzstraße 14, 01097 Dresden, Los 3 – Erweiterter Rohbau, V3035/19**

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma, HIW Hoch- und Ingenieurbau Wilsdruff GmbH, Freiburger Straße 58–66, 01723 Wilsdruff, entsprechend Vergabevorschlag.

**Vergabenummer: 2019-GB111-00007, 148. Grundschule, Lößnitzstraße 14, 01097 Dresden, Los 16 – Trockenbau, V3036/19**

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma Jaeger Ausbau GmbH + Co KG Dresden, Pothhoffstraße 3, 01159 Dresden, entsprechend Vergabevorschlag.

**Vergabenummer: 2019-GB111-00025, ABPBS (Aufbauprogramm Brandschutz), Oberschule Pieschen, Robert-Matzke-Straße 14, 01127 Dresden, Los 01 – Heizung-Lüftung-Sanitär, V3037/19**

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma Heizungsbau W. Symank GmbH, Bergstraße 1, 01328 Dresden, entsprechend Vergabevorschlag.

**Vergabenummer: BBA-LHD 01-2018, Bereitstellung eines Breitbandnetzes und Angebot breitbandiger Telekommunikationsdienste für unterversorgte Adressen im Stadtgebiet Dresden ohne marktbetriebene NGA-Versorgungsperspektive, Los 1 – Cluster SÜD, V3047/19**

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma Vodafone GmbH, Südwestpark 15, 90449 Nürnberg, entsprechend Vergabevorschlag.

**Vergabenummer: BBA-LHD 01-2018, Bereitstellung eines Breitbandnetzes und Angebot breitbandiger Telekommunikationsdienste für unterversorgte Adressen im Stadtgebiet Dresden ohne marktbetriebene NGA-Versorgungsperspektive, Los 2 – Cluster WEST, V3048/19**

Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma Vodafone GmbH,

Südwestpark 15, 90449 Nürnberg, entsprechend Vergabevorschlag.  
**Vergabenummer: BBA-LHD 01-2018, Bereitstellung eines Breitbandnetzes und Angebot breitbandiger Telekommunikationsdienste für unterver-**

**sorgte Adressen im Stadtgebiet Dresden ohne marktbetriebene NGA-Versorgungsperspektive, Los 3 – Cluster NORTH, V3049/19**  
Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma Vodafone GmbH, Südwestpark 15, 90449 Nürnberg,

entsprechend Vergabevorschlag.  
**Vergabenummer: BBA-LHD 01-2018, Bereitstellung eines Breitbandnetzes und Angebot breitbandiger Telekommunikationsdienste für unterversorgte Adressen im Stadtgebiet Dresden**

**ohne marktbetriebene NGA-Versorgungsperspektive, Los 4 – Cluster OST, V3051/19**  
Den Zuschlag für die o. g. Leistung erhält die Firma Vodafone GmbH, Südwestpark 15, 90449 Nürnberg, entsprechend Vergabevorschlag.

## Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses

Der Jugendhilfeausschuss hat am 16. Mai 2019 folgende Beschlüsse gefasst:  
**Planungsrahmen der Kinder- und Jugendhilfe in Dresden – Ergänzung zum Allgemeinen Teil (Teil I), hier: Konzept zur Beteiligung der Adressatinnen und Adressaten an der Jugendhilfeplanung V2897/19**

1. Der Jugendhilfeausschuss nimmt das „Konzept zur Beteiligung der Adressatinnen und Adressaten an der Jugendhilfeplanung“ gemäß Anlage (zum Beschluss) zur Kenntnis.  
2. Die Anlage 1 (zum Beschluss) des Allgemeinen Teil (Teil I) des Planungsrahmens der Kinder- und Jugendhilfe in Dresden wird im Punkt „Beteiligung der Adressatinnen und Adressaten an der Jugendhilfeplanung“ um eine Fußnote ergänzt, die auf diesen Beschluss verweist.  
**Planungsrahmen der Kinder- und Jugendhilfe in Dresden: Leistungsfelder und Leistungsarten (Teil III) (In der Sitzung am 18. April 2019**

**vertagt.) V2749/18**

1. Der Jugendhilfeausschuss beschließt den Planungsrahmen der Kinder- und Jugendhilfe in Dresden – Teil III Leistungsfelder und Leistungsarten gemäß Anlage zur Vorlage.  
2. Die Beschreibungen der Leistungsfelder und Leistungsarten werden zur Ausgestaltung von Leistungen der Jugendhilfe und bei planerischen Prozessen in Dresden genutzt sowie im Rahmen von Qualitätsentwicklungsprozessen sowohl beim Träger der öffentlichen Jugendhilfe als auch bei Trägern der freien Jugendhilfe entsprechend berücksichtigt.  
3. Über fachlich oder rechtlich begründete Änderungen der Leistungsartenbeschreibungen beschließt der Jugendhilfeausschuss.  
4. Die Beschreibungen der Leistungsfelder und Leistungsarten bilden die Grundlage für die Verhandlungen nach §§ 77, 78 a ff. SGB VIII.

5. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Text der Leistungsfelder und Leistungsarten (Teil III) des Planungsrahmens nach Beschlussfassung des Gesetzes zur Stärkung von Kindern und Jugendlichen redaktionell anzupassen. Der Jugendhilfeausschuss wird über redaktionelle Anpassungen informiert.  
6. Die Beschlüsse V1275/16 (Qualitätsentwicklung im Leistungsfeld „Hilfe zur Erziehung, Eingliederungshilfe und angrenzende Aufgaben“, hier: Strukturqualität), V1987/12 (Jugendhilfeplanung für die Leistungsbereiche „Kinder-, Jugend- und Familienarbeit“ und „Andere Aufgaben/Jugendgerichtshilfe“ (§§ 11 bis 14, 16 und 52 SGB VIII i. V. m. JGG) für den Zeitraum 2013 bis 2016) und V2402/13 (Verfahren zur Umsetzung des Teilfachplans) werden aufgehoben.  
7. Die in der Anlage unter Grundlagen stehenden „Grundsätzlichen Arbeitsprinzipien“ (Punkt 5) werden

in den Allgemeinen Teil (Teil I) des Planungsrahmens der Kinder- und Jugendhilfe in Dresden (Beschluss V1772/17) integriert.

**Prüfauftrag an die Verwaltung des Jugendamtes A0602/19**

Die Verwaltung des Jugendamtes wird beauftragt, die Angemessenheit der personellen Ausstattung des Angebotes KJFH Plauener Bahnhof zu prüfen und den Bericht dem Jugendhilfeausschuss bis zum 15. Juni 2019 vorzulegen. Insbesondere ist festzustellen, inwieweit mit der geplanten Reduzierung der Fachkräfteausstattung auf 3,0 VZÄ der etablierte begleitete Eltern-Kind-Treff, die selbstverwalteten Eltern-Kind-Angebote und die niedrigschwellige Elternberatungen im Haus aufrechterhalten werden können, die mit der bisherigen Fachkräfteausstattung von 3,5 VZÄ als Reaktion auf die Nachfrage im Stadtraum realisiert wurden.

## Beschlüsse des Ausschusses für für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften hat am 15. Mai 2019 folgende Beschlüsse gefasst:

**Bebauungsplan Nr. 3048, Dresden-Altstadt II Nr. 32, Budapester Straße/Zwickauer Straße, hier:**

**1. Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan**

**2. Grenzen des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes**

**3. Durchführung eines vereinfachten Verfahrens V2893/19**

1. Der Stadtrat beschließt nach § 2 Abs. 1 BauGB, für das Gebiet zwischen Budapester Straße und Zwickauer Straße einen Bebauungsplan nach § 8 f. BauGB aufzustellen. Dieser trägt die Bezeichnung: Bebauungsplan Nr. 3048, Dresden-Altstadt II Nr. 32, Budapester Straße/Zwickauer Straße.

2. Der Stadtrat beschließt die Grenzen des räumlichen Geltungs-

bereiches des Bebauungsplanes entsprechend den Anlagen 1 und 2 zur Vorlage.

3. Der Stadtrat beschließt nach § 13 BauGB, ein vereinfachtes Verfahren zum Bebauungsplan Nr. 3048, Dresden-Altstadt II Nr. 32, Budapester Straße/Zwickauer Straße, durchzuführen.

**Bebauungsplan Nr. 3043, Dresden-Seidnitz Nr. 3, Sport- und Bildungscampus Dresden-Ost, Bodenbacher Straße, hier:**

**1. Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan**

**2. Grenzen des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes V2819/18**

1. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften beschließt nach § 2 Abs. 1 BauGB, für das Gebiet südlich der Bodenbacher Straße/östlich der Dobritzer Straße sowie nördlich der Winterbergstraße in Seidnitz

einen Bebauungsplan nach § 8 f. BauGB aufzustellen. Dieser trägt die Bezeichnung: Bebauungsplan Nr. 3043, Dresden-Seidnitz Nr. 3, Sport- und Bildungscampus Dresden-Ost, Bodenbacher Straße

2. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften beschließt die Grenzen des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes entsprechend der Anlage 1 und 2 zur Vorlage.

**Bebauungsplan Nr. 393, Dresden-Räcknitz Nr. 3, Nöthnitzer Straße-Campus Süd, hier:**

**1. Billigung der Abwägung**

**2. Billigung des geänderten Entwurfs zum Bebauungsplan**

**3. Billigung der Begründung zum geänderten Bebauungsplan-Entwurf**

**4. Beschluss über erneute öffentliche Auslegung V2933/19**

1. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegen-

schaften nimmt zur Kenntnis, dass der Bebauungsplan gegenüber der öffentlichen Auslegung geändert wurde.

2. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften billigt den geänderten Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 393, Dresden-Räcknitz Nr. 3, Nöthnitzer Straße-Campus Süd, in der Fassung vom Februar 2019 (Anlage 1 zur Vorlage).

3. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften billigt die Begründung zum geänderten Bebauungsplan-Entwurf in der Fassung vom Februar 2019, ergänzt im Mai 2019 (Anlage 2 zur Beschlussausfertigung).

4. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften beschließt nach § 4 a Abs. 3 BauGB den Bebauungsplan für die Dauer von mindestens 30 Tagen erneut öffentlich auszuliegen.

Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden nach § 70 Abs. 3 Satz 3 der Sächsischen Bauordnung über die

## Erteilung einer Baugenehmigung für das Vorhaben „rückseitiger Anbau einer Balkonanlage“

Grazer Straße 26; Gemarkung Laubegast; Flurstück 390

Gemäß § 70 Abs. 3 Sächsische Bauordnung (SächsBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Mai 2016 (SächsGVBl. S. 186), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11. Dezember 2018 (SächsGVBl. S. 706) geändert worden ist, wird Folgendes bekannt gemacht:  
Das Bauaufsichtsamt der Landeshauptstadt Dresden als untere Bauaufsichtsbehörde hat mit Bescheid vom 14. Mai 2019 eine Baugenehmigung mit dem Aktenzeichen 63/6/BV/00967/19 im Genehmigungsverfahren nach § 63 SächsBO mit folgendem verfügenden Teil erteilt:  
(1) Die Baugenehmigung für das Vorhaben:  
„rückseitiger Anbau einer Balkon-

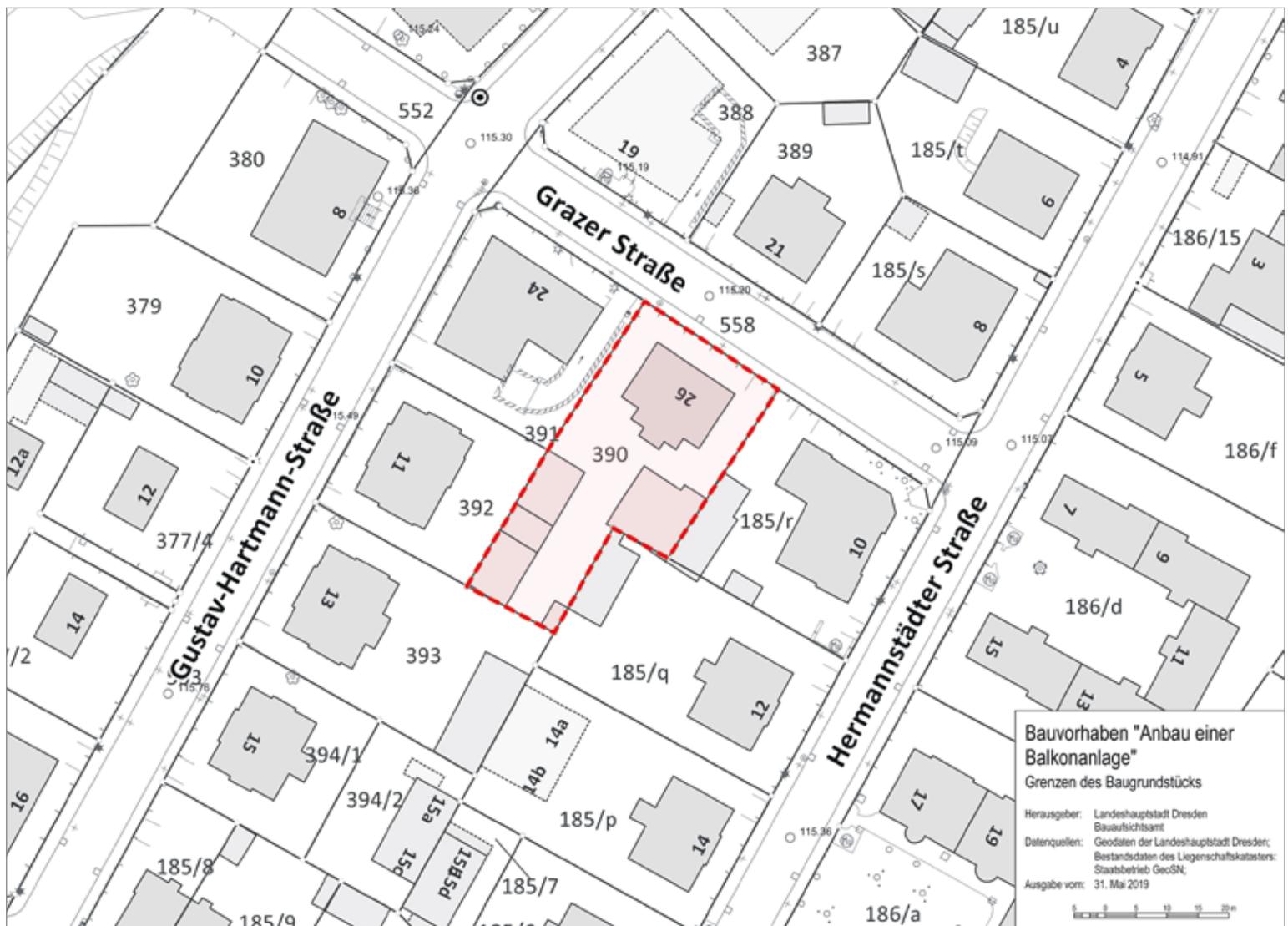
anlage“  
auf dem Grundstück:  
Grazer Straße 26;  
Gemarkung Laubegast, Flurstück 390  
wird unter Nebenbestimmungen erteilt.  
(2) Die Baugenehmigung enthält eine Bedingung.  
(3) Es wurde eine Abweichung nach § 67 SächsBO von Vorschriften des § 6 SächsBO erteilt.  
(4) Bestandteil der Genehmigung sind die in der Baugenehmigung aufgeführten und mit der Genehmigung ausgefertigten Bauvorlagen.  
Der Genehmigungsbescheid enthält folgende Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats ab Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Landeshauptstadt Dresden zu erheben. Der Hauptsitz befindet sich im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden.  
Hinweise: Die Zustellung der Baugenehmigung an die Eigentümer benachbarter Grundstücke (Nachbarn) gemäß § 70 Abs. 3 Satz 1 SächsBO wird aufgrund der großen Anzahl von Nachbarn, denen die Baugenehmigung zuzustellen ist, durch diese Bekanntmachung ersetzt, § 70 Abs. 3 Satz 3 SächsBO. Die Zustellung der Baugenehmigung an Nachbarn gilt mit dem Tag der Veröffentlichung dieser

Bekanntmachung als bewirkt. Die oben genannte Rechtsbehelfsbelehrung gilt auch gegenüber den Nachbarn.  
Die vollständige Baugenehmigung und die Verfahrensakte können im Bauaufsichtsamt der Landeshauptstadt Dresden, Rosenstraße 30, 01067 Dresden, Zimmer 5006, während der Sprechzeiten eingesehen werden.  
Sprechzeiten:  
montags und freitags 9 bis 12 Uhr, dienstags und donnerstags 9 bis 18 Uhr

Dresden, 31. Mai 2019

Ursula Beckmann  
Leiterin Bauaufsichtsamt



Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden nach § 70 Abs. 3 Satz 3 der Sächsischen Bauordnung über die

## Erteilung einer Baugenehmigung für das Vorhaben: „Errichtung Gymnasium Klotzsche“

Karl-Marx-Straße; Gemarkung Klotzsche; Flurstücke 271/8, 300/3, 301/3, 302/2

Gemäß § 70 Abs. 3 Sächsische Bauordnung (SächsBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Mai 2016 (SächsGVBl. S. 186), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11. Dezember 2018 (SächsGVBl. S. 706) geändert worden ist, wird Folgendes bekannt gemacht:

Das Bauaufsichtsamt der Landeshauptstadt Dresden als untere Bauaufsichtsbehörde hat mit Bescheid vom 15. Mai 2019 eine Baugenehmigung mit dem Aktenzeichen 63/3/BG/05869/18 im Genehmigungsverfahren nach § 64 SächsBO mit folgendem verfügbaren Teil erteilt:

(1) Die Baugenehmigung für das Vorhaben:  
Errichtung eines Schulgebäudes (Gymnasium Klotzsche) sowie eines Funktionsgebäudes (Müll/Hausmeister) und eines Sanitärgebäudes, Errichtung von 30 Stellplätzen sowie von Fahrradabstellplätzen, Errichtung von Freisportanlagen sowie weitere Freiflächengestaltung auf dem Grundstück:  
Karl-Marx-Straße;

Gemarkung Klotzsche, Flurstücke 271/8, 300/3, 301/3, 302/2 wird unter Nebenbestimmungen erteilt.

(2) Es wurden Ausnahmen und Befreiungen von Verboten der Holzschutzsatzung und dem Verbot nach § 39 Abs. 5 BNatSchG erteilt.

(3) Die Baugenehmigung enthält Bedingungen, Auflagen und Aufgabenvorbehalte.

(4) Bestandteil der Genehmigung sind die in der Baugenehmigung aufgeführten und mit der Genehmigung ausgefertigten Bauunterlagen.

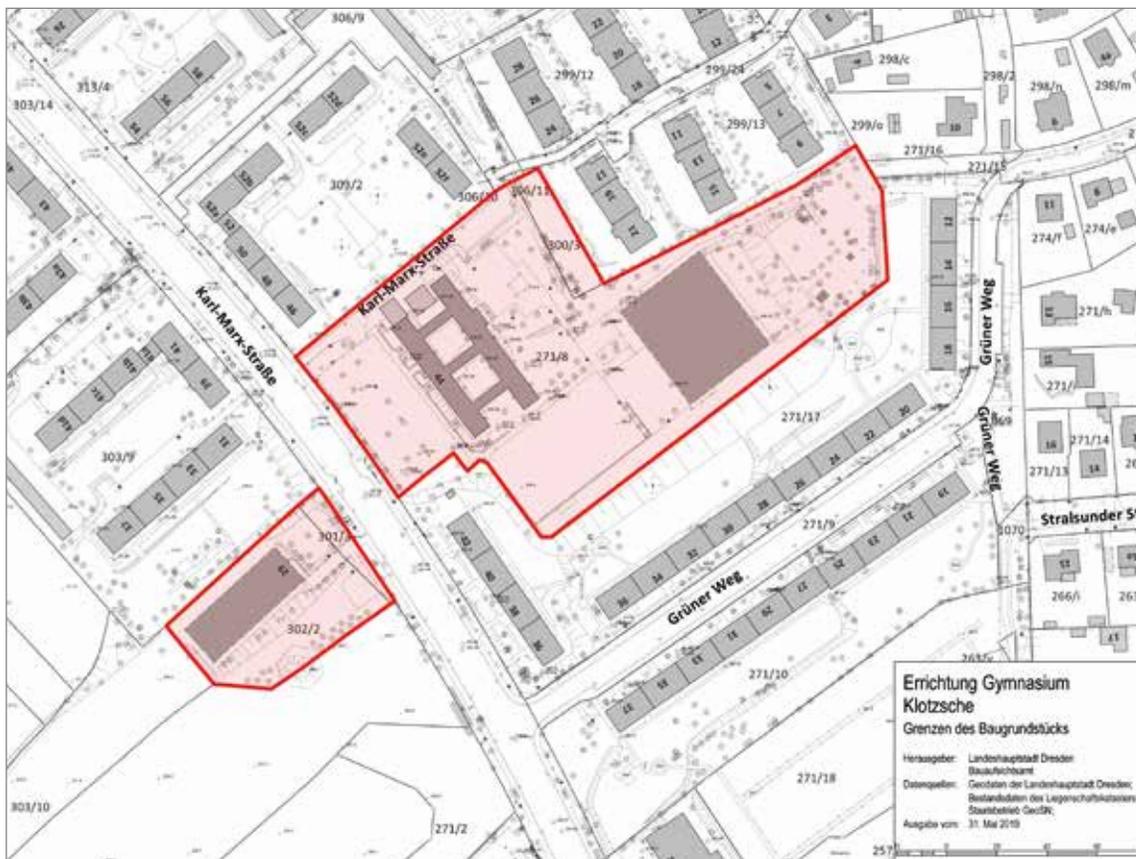
Der Genehmigungsbescheid enthält folgende Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats ab Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Landeshauptstadt Dresden zu erheben. Der Hauptsitz befindet sich im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden. Hinweise: Die Zustellung der Baugenehmigung an die Eigentümer benachbarter Grundstücke (Nach-

barn) gemäß § 70 Abs. 3 Satz 1 SächsBO wird aufgrund der großen Anzahl von Nachbarn, denen die Baugenehmigung zuzustellen ist, durch diese Bekanntmachung ersetzt, § 70 Abs. 3 Satz 3 SächsBO. Die Zustellung der Baugenehmigung an Nachbarn gilt mit dem Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung als bewirkt. Die oben genannte Rechtsbehelfsbelehrung gilt auch gegenüber den Nachbarn. Die vollständige Baugenehmigung und die Verfahrensakte können im Bauaufsichtsamt der Landeshauptstadt Dresden, Rosenstraße 30, 01067 Dresden, Zimmer 6002, während der Sprechzeiten eingesehen werden.

Sprechzeiten:  
montags und freitags 9 bis 12 Uhr,  
dienstags und donnerstags 9 bis 18 Uhr

Dresden, 31. Mai 2019

Ursula Beckmann  
Leiterin Bauaufsichtsamt



## Impressum



### Dresdner Amtsblatt

Mitteilungsblatt der  
Landeshauptstadt Dresden  
[www.dresden.de/amtsblatt](http://www.dresden.de/amtsblatt)

### Herausgeber

Landeshauptstadt Dresden  
Amt für Presse-, Öffentlichkeits-  
arbeit und Protokoll

Dr.-Külz-Ring 19

Postfach 12 00 20, 01001 Dresden

Telefon (03 51) 4 88 23 90

Telefax (03 51) 4 88 22 38

E-Mail [presse@dresden.de](mailto:presse@dresden.de)

[www.dresden.de](http://www.dresden.de)

[facebook.com/stadt.dresden](https://facebook.com/stadt.dresden)

### Redaktion/Satz

Kai Schulz

(verantwortlich),

Marion Mohaupt, Sylvia Siebert,

Andreas Tampe

### Verlag, Anzeigen,

### Verlagsbeilagen

scharfe media GmbH

Tharandter Straße 31–33

01159 Dresden

Telefon (03 51) 42 44 70 10

Telefax (03 51) 42 44 70 60

E-Mail [info@scharfe-media.de](mailto:info@scharfe-media.de)

Web [www.scharfe-media.de](http://www.scharfe-media.de)

### Verlagssonderveröffentlichung

Telefon (03 51) 42 44 70 19

Telefax (03 51) 42 44 70 60

Redaktion: [scharfe//media](mailto:scharfe//media)

### Druck

Schenkelberg Druck

Weimar GmbH

### Vertrieb

Elbtal Logistik GmbH, Dresden

### Bezugsbedingungen

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Alle Auslagestellen sind unter [www.dresden.de/amtsblatt](http://www.dresden.de/amtsblatt) zu finden.

### Jahresabonnement über Postversand:

63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich bei anteiligem Abonnementpreis möglich. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres bei scharfe media nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein. Ältere Ausgaben des Amtsblattes finden Sie im Amtsblatt-Archiv auf [www.dresden.de/amtsblatt](http://www.dresden.de/amtsblatt).

# ÜBERDACHUNGEN

*individuell + maßgefertigt*

mit Glas- oder Kunststoffeindeckung  
für Terrassen, Balkone, Carports



**KöPP**  
ALUMINIUM +  
KUNSTSTOFFE

Mobil: 0160 92342939 ■ Tel.: 03523 5319321

Büro: Schmiedeweg 22, 01689 Niederau OT Gröbern

[kunststoff-koeppe.de](http://kunststoff-koeppe.de)

Kostenfreie Beratung & Schadensanalyse vor Ort



**TROCKENLEGUNG  
VOM FACHMANN**



**NASSE KELLER • SCHIMMEL  
AUSBLÜHUNGEN • FEUCHE WÄNDE**

Ihr Fachbetrieb für Thüringen & Sachsen  
Telefon: 03 66 23 / 21 73 0



[www.bausan-trockenlegung.de](http://www.bausan-trockenlegung.de)